

Botschaft des Agglomerationsvorstandes
zuhanden des Agglomerationsrates

**Botschaft hinsichtlich der Annahme
des Voranschlags 2021
der Agglomeration Freiburg**

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	1
II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020: Kommentare.....	1
III. Investitionsvoranschlag 2020: Kommentare	13
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates	18

Beilagen

- Beilage 1: Voranschlag 2021 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag)
- Beilage 2: Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde
- Beilage 3: Beschlussentwurf zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2021
- Beilage 4: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2021 / Teil Mobilität
- Beilage 5: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2021 / Teil Raumplanung

Glossar:

Alle Abkürzungen im Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.

Agglomeration	Agglomeration Freiburg (Institution) als politisches Organ (Legislative und Exekutive) mit einer Verwaltungs- und einer Fachstelle
Agglo-Schlüssel	Statutarischer Verteilungsschlüssel der Agglomeration Freiburg
AP	Agglomerationsprogramm der Agglomeration Freiburg
AP2	Agglomerationsprogramm der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg
AP3	Agglomerationsprogramm der dritten Generation der Agglomeration Freiburg
AP4	Agglomerationsprogramm der vierten Generation der Agglomeration Freiburg
ARUM	Aufgabenbereich der Raumplanung, der Umwelt und der Mobilität der Agglomeration Freiburg
B+R	Veloabstellplätze B+R, welche die Fortsetzung einer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht
FK	Die Finanzkommission der Agglomeration Freiburg
FTR	Freiburg Tourismus und Region
KKult	Kulturkommission der Agglomeration Freiburg
KMU-Trophäen	KMU-Trophäen-Wettbewerb der Agglomeration Freiburg
KRMU	Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg
Kulturkonferenz	Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg
LV	Langsamverkehr
Mitarbeiter	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration Freiburg
Mitgliedgemeinden	Mitgliedgemeinden der Agglomeration Freiburg
ÖV	Öffentlicher Verkehr
ÖV-Schlüssel	Verteilungsschlüssel "öffentlicher Verkehr der Agglomeration Freiburg"
P+R	P+R-Wechselplätze gefördert durch die Agglomeration Freiburg
Ratsbüro	Büro des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg
Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des RPA	Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg
RPA	Regionaler Richtplan der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. Oktober 2016 angenommen und vom Staatsrat am 5. Dezember 2016 genehmigt
TPF	Freiburgische Verkehrsbetriebe Holding AG
TransAgglo	TransAgglo, Langsamverkehrsachse, die die Freiburger Agglomeration durchquert
Verwaltung	Verwaltung der Agglomeration Freiburg
VG	Verkehrsgesetz (SGF 780.1) des Staats Freiburg
VLS	Veloleihstationen, Veloverleihsystem, Veloverleihservice
Vorstand	Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg
VZÄ	Vollzeitäquivalent

43 - 2016-2021: Botschaft hinsichtlich der Annahme des Voranschlags 2021 der Agglomeration Freiburg

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Agglomerationsrats

I. Allgemeines

Der *Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg (nachstehend Vorstand)* unterbreitet Ihnen den Voranschlag der *Agglomeration Freiburg (nachstehend Agglomeration)* für das Geschäftsjahr 2021. Die vorliegende Botschaft und ihre Beilagen wurden vom *Vorstand* am 10. September 2020 gutgeheissen und zur Prüfung der *Finanzkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend FK)* überwiesen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der *Agglomeration* lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand: CHF 29'844'800

Total Ertrag: CHF 29'844'800

Der Voranschlag gibt Anlass zu einer Erhöhung von CHF 846'600 (+2.92 %) im Vergleich zu 2020.

Löhne und Sozialabgaben

Die Lohnprojektionen für die *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration (nachstehend Mitarbeiter)* beruhen auf der Hypothese einer standardmässigen Lohnerhöhung um eine Stufe für die *Mitarbeiter*, die ihre Stelle vor dem 1. Juli 2020 angetreten haben.

Die Statistiken bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerung sind für die *Agglo- und ÖV-Schlüssel* entscheidend

Da die offiziellen Statistiken in Bezug auf die zivilrechtliche Bevölkerungszahl am 31. Dezember des vorhergehenden Jahres erst im Verlaufe des darauffolgenden Monats September publiziert werden, ist die *Agglomeration* zeitgemäss nicht in der Lage, die jeweilige Höhe der *Agglo- und ÖV-Schlüssel* zu berücksichtigen, die sie zur Anwendung bringt. Die geltenden Verteilungsschlüssel beruhen deshalb auf den zuletzt bekannten offiziellen Angaben bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerungszahl der *Mitgliedsgemeinden der Agglomeration (nachstehend Mitgliedsgemeinden)* vom 31. Dezember 2018.

II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020: Kommentare

0. Verwaltung

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1'249'300 für erwartete Erträge von CHF 68'100. Daraus ergibt sich ein Aufwandssaldo zulasten der *Mitgliedsgemeinden* von CHF 1'181'200, mit einer Abnahme von CHF 57'000 (+4.60 %) im Vergleich zum Voranschlag 2020.

010. Agglomerationsrat

010.300.00 / 010.300.10 / 010.300.20 / 010.300.30 (- CHF 2'600 / -5.16 %)

Die Anzahl Sitzungen des legislativen Organs wurden wie folgt festgelegt:

- 4 Sitzungen des *Rates* (davon eine mit Anrecht auf 2 Sitzungsgelder),
- 7 Sitzungen der *FK*,
- 8 Sitzungen der *Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg (nachstehend KRMU)*,
- 4 Sitzungen des *Büros des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg (nachstehend Ratsbüro)*.

010.317.00 (+ CHF 5'200 / +70.27 %)

Die Erhöhung des vorgesehenen Betrags für Delegationskosten ist insbesondere auf die Anzahl der geplanten Ratssitzungen im Jahr 2021 zurückzuführen. Diese Erhöhung berücksichtigt auch einen Betrag für die Mahlzeiten der Kommissionen am Ende der Amtszeit.

011. Agglomerationsvorstand

011.300.00 / 011.303.00 (- CHF 25'000 / -20 %)

In diesem Betrag sind die Sitzungsgelder und die Zeitaufwandvergütungen für die Mitglieder des *Vorstands* inbegriffen. Aufgrund einer Schätzung des Arbeitsvolumens und der Anzahl der für 2021 geplanten Sitzungen berücksichtigt er ein geringeres Aktivitätsniveau als im vorangegangenen Geschäftsjahr, das durch ein besonderes Engagement im Zusammenhang mit der Entwicklung des *Agglomerationsprogramms der vierten Generation der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP4)* gekennzeichnet ist.

011.317.00 (+ CHF 4'700 / +55.29 %)

Der vorgesehene Betrag für die Rubrik Auslagen für Empfänge und Delegationen kam höher zu stehen als die Summe, die für 2020 veranschlagt wurde. Diese Erhöhung bezieht sich auf den Besuch einer externen öffentlichen Behörde außerhalb der *Agglomeration* im Hinblick auf einen Erfahrungsaustausch, der notwendigerweise sowohl die Teilnahme der *Vorstandsmitglieder* als auch der Mitarbeiter des *Aufgabenbereichs der Raumplanung, der Umwelt und der Mobilität der Agglomeration Freiburg (nachstehend ARUM)* voraussetzt. Die entsprechenden Rubriken der Kapitel Mobilität und Raumplanung sind ebenfalls betroffen, und zwar proportional zu den *Mitarbeitern*, die daran teilnehmen werden.

020. Allgemeine Verwaltung

020.301.00/10 (+ CHF 25'600 / +5.59 %)

Am 1. Januar 2021 wird die Personaldotation für das administrative Personal mit einem Arbeitsvertrag von unbeschränkter Dauer die folgende sein:

- 1 *Vollzeitäquivalent* (nachstehend *VZÄ*) für die Stelle des Generalsekretärs,
- 2.3 *VZÄ* für das Verwaltungssekretariat,
- 1 *VZÄ* für die Finanzen und das Personalmanagement.

Hinzu kommt eine Praktikantenstelle zu 0.4 *VZÄ* als Unterstützung für den Generalsekretär und die Umsetzung der Kommunikationsaktivitäten.

020.309.00 (- CHF 12'000 / -50 %)

Der für die Rubrik Ausbildungskosten zugewiesene Betrag wurde halbiert, da die zugewiesenen Budgets im Verlaufe der Zeit nicht voll ausgeschöpft werden konnten. Daraus ergibt sich nun eine Dotation von CHF 1'000 pro *Mitarbeiter* mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag. Es ist zu betonen, dass die oben genannte Summe ein Durchschnittswert ist und nicht Obergrenze für den Betrag darstellt, der für die Ausbildung bereitgestellt werden kann.

020.310.00 (- CHF 600 / -5.50 %)

Trotz einer nicht vollen Verwendung der Rubrik Bürobedarf im Jahr 2019, wird die geplante Dotation unter dieser Rubrik angesichts der letztbekannten Entwicklungen in der *Agglomeration* in Bezug auf den Personalbestand und die Zahl der zu behandelnden Geschäfte auf dem gleichen Niveau wie 2020 beibehalten.

020.310.21 (unveränderter Betrag von CHF 4'000)

Der unter der Rubrik Anzeigen verbuchte Betrag entspricht einer Standardzuweisung für diesen Posten. Er ist deutlich niedriger als die im Jahr 2019 verzeichneten Ausgaben. Die Letzteren sind für die zukünftigen Geschäftsjahre jedoch nicht repräsentativ, da sie sich auf besonders hohe Kosten für die Ausschreibung einer Stelle eines wissenschaftlichen *Mitarbeiters* bezogen haben.

020.311.00 (- CHF 1'200 / -12 %)

Der vorgesehene Betrag unter der Rubrik Büromaterial/Normen/Daten unterliegt einer Kostenreduktion aufgrund der Einstellung von periodischen Software-Lizenzen, die nicht ausgelastet werden.

020.311.01 (- CHF 47'700 / -75.36 %)

Bei der Rubrik Anlagen war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen. Die im Voranschlag 2020 vorgesehene Dotation war besonders hoch, wenn man den Austausch des Servers der *Agglomerationsverwaltung (nachstehend Verwaltung)* sowie die Ausstattung für zwei Konferenzräume berücksichtigt.

020.311.02 (- CHF 22'500 / -75 %)

Die Kosten für Büromobiliar sind im Vergleich zum Budget 2020 deutlich zurückgegangen. Zur Erinnerung: Letztere sahen grössere Anschaffungen vor, die in direktem Zusammenhang mit dem Erweitern der Verwaltungsräumlichkeiten der *Agglomeration* standen.

020.312.00 / 020.315.01 (- CHF 1'000 / -4.48 %)

Seit 2020 ist aufgrund der Erweiterung der Verwaltungsräumlichkeiten im Januar 2020 ist unter der Rubrik Strom ein höherer Betrag für Stromkosten (020.312,00) vorgesehen. Dasselbe gilt für die Rubrik Unterhalt der Räumlichkeiten (020.315.01). Trotz ausserordentlicher Reinigungskosten im Zusammenhang mit dem Umzug im Jahr 2020, wird unter dieser Rubrik im Jahr 2021 eine leichte Kostenverminderung vorgesehen.

020.315.00 (- CHF 1'000 / -14.29 %)

Im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 ist ein deutlicher Rückgang der Rubrik Unterhalt Büromaterial und –mobiliar zu verzeichnen. Zudem ist er niedriger als der Betrag, der im Voranschlag 2020 vorgesehen war. Für die beiden Geschäftsjahre war im Vorfeld eine Sonderzuweisung für den Umzug der *Agglomeration* erforderlich, der Ende 2019 bis Anfang 2020 mit umfangreichen Elektroinstallationsarbeiten begleitet war.

020.316.00 (unveränderter Betrag von CHF 98'900)

Seit 2020 basiert die Dotation der Rubrik Miete auf einem Mietvertrag, der nun die Miete von zwei Stockwerken des von der *Verwaltung* genutzten Gebäudes einbezieht. Diese Anpassung, die Anfang 2020 abgeschlossen wurde, ist für die Budgeterhöhung für 2020 verantwortlich.

020.316.01 (- CHF 400 / -1.64 %)

Im Voranschlag 2020 kam es im Zusammenhang mit der Einführung des elektronischen Abstimmungssystems für die Ratssitzungen zu einem erheblichen Kostenanstieg unter der Rubrik Miete/Leasing von Anlagen, was ein Anmieten von Spezialgeräten bzw. die Inbetriebnahme eines zusätzlichen Fotokopierers erforderte. Anhand dieser Veränderungen werden sich die jährlich zu erwartenden Kosten nun auf dem Niveau von 2020 stabilisieren.

020.318.00 (+ CHF 900 / +56.25 %)

Die Erweiterung der Verwaltungsräumlichkeiten der *Agglomeration* und die nachfolgend entsprechenden Anschaffungen für Ausrüstung bzw. Mobiliar rechtfertigen unter der Rubrik Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Mobiliar usw. ein Anpassen der Sachversicherungs- und Haftpflichtversicherungspolicen.

020.318.15 (+ CHF 10'000 / +20 %)

Unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien ist eine Dotation für Mandate von folgender institutioneller Tragweite vorgesehen:

- der Abschluss einer Studie in Antwort auf die Motion Leg2016-2021_2017_004 betreffend die Übernahme der Aufgaben von Coriolis Infrastrukturen durch die *Agglomeration* (CHF 30'000),
- der Abschluss einer Studie in Antwort auf die Motion Leg2016-2021_2018_011 betreffend die Übernahme der Aufgaben bezüglich der Sportinfrastrukturen durch die *Agglomeration* (CHF 20'000),
- die Konformitätsanpassung der *Agglomeration* an die neuen gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Archivierung (CHF 10'000).

3. Kultur

Der Gesamtaufwand der Kultur beläuft sich auf CHF 2'576'200 für einen Ertrag, der auf CHF 31'900 geschätzt wurde. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 2'544'300, was eine Zunahme von CHF 91'900 (+3.75 %) im Vergleich zum Voranschlag 2020 darstellt.

300.300.00 (- CHF 2'900 / -15.03 %)

Der Betrag, der unter der Rubrik Sitzungsgelder und Auslagen der *Kulturkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend KKult)* im Jahr 2021 vorgesehen ist, beruht auf folgender Anzahl Sitzungen:

- 7 ordentliche Sitzungen,
- 9 Sitzungen spezifischer Untergruppen,
- 13 Treffen mit Kulturvereinen im Rahmen der Neuverhandlung der Mehrjahressubventionen.

300.301.00/10 (+ CHF 2'200 / +1.82 %)

Die Dotation der Rubrik Besoldung des Personals der Kultur entspricht einem Tätigkeitsgrad von 1 VZÄ mit einem Arbeitsvertrag von unbeschränkter Dauer. Hinzu kommt eine Praktikantenstelle, die einer zusätzlichen Dotation von 1 VZÄ entspricht.

300.317.00 (+ CHF 6'000 / +150 %)

Die unter der Rubrik Auslagen für Delegationen vorgesehenen Kosten werden höher ausfallen als im Voranschlag 2020 verbucht wurde. Diese Entwicklung hängt zum Teil mit der Erneuerung der Mehrjahressubventionen zusammen, die für 2021 vorgesehen ist. Sie ist aber auch auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen, die den Verwaltungsbetrieb zusätzlich belastet hat und für gewisse Sitzungen je nach Teilnehmerzahl die Nutzung externer Räume erforderte. Darüber hinaus ist im Jahr 2021 vorgesehen, eine Informationsveranstaltung für die Kulturverbände zu organisieren, um sie über die Kriterien der *Agglomeration* für die Vergabe von Kultursubventionen zu informieren.

300.318.00 (+ CHF 1'000 / +50 %)

Eine einmalige Zunahme des unter der Rubrik Übersetzungen bereitzustellenden Betrags ist auf den Arbeitsaufwand des Jahres 2021 zurückzuführen, der sich aus der Neuverhandlung der Mehrjahressubventionen und der Verleihung des Kultureller Nachwuchsförderpreises ergibt.

300.318.10 (unveränderter Betrag von CHF 10'000)

Der unter der Rubrik Beteiligung an der *Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg (nachstehend Kulturkonferenz)* eingesetzte Betrag bezieht sich auf den Finanzierungsanteil der *Agglomeration* für das Schaffen einer regionalen Informationsplattform. Dieses Projekt, das aus den Vorschlägen am Schluss der *Kulturkonferenz* hervorgegangen ist, sollte ursprünglich im Laufe des Jahres 2020 durchgeführt werden. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie verhinderten jedoch die Aktivitäten der beteiligten Akteure, sodass eine Verschiebung dieses Vorhabens auf das Jahr 2021 notwendig war.

300.318.20 (CHF 10'000 / im 2020 ohne Vergleichswert)

Unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien ist eine Dotation für die Prüfung der Rechnungen der Kulturvereine vorgesehen, die im Jahre 2020 Subventionen bezogen haben. Angesichts der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Aktivitäten gewisser Kulturvereine, erweist sich eine Analyse als notwendig, die die normalerweise erforderliche Rechnungsprüfung hinsichtlich der zweckbestimmten Verwendung der gewährten Subventionen ergänzt. Diese Kontrollen erfolgen im Anschluss an den Beschluss des *Vorstandes*, alle im Jahr 2020 gewährten Kultursubventionen trotz der Absage vieler Kulturveranstaltungen aufrechtzuerhalten, um die finanzielle Situation der Kulturvereine trotz ihrer Fix- und Zusatzkosten infolge der sanitären Auflagen in Verbindung mit der COVID-19-Pandemie und deren Folgen auf die Veranstaltungen zu wahren.

300.318.90 (CHF 1'000 / im 2020 ohne Vergleichswert)

Im Zusammenhang mit der Verleihung des Kultureller Nachwuchsförderpreises ist eine Dotation für das Grafikdesign und die Druckereikosten vorgesehen.

300.319.00 (+ CHF 5'000 / +42.74 %)

Die unter der Rubrik Beiträge an Vereine verbuchten Beträge lassen sich wie folgt aufteilen:

- Ein Beitrag von CHF 8'625, identisch mit demjenigen von 2020, zugunsten der *Commission Romande de Diffusion des Spectacles (nachstehend CORODIS)*, die sich der Unterstützung von Tourneen von Theater- und Choreographieproduktionen in der Westschweiz widmet.
- Ein Beitrag von CHF 3'000, identisch mit demjenigen von 2020, zugunsten der Stiftung *Fondation cma, fondation romande pour la chanson et les musiques actuelles (nachstehend Fondation cma)*.
- Ein Beitrag von CHF 5'000 an Artos (Berufsverband der darstellenden Künste der Westschweiz), der 2021 neu eingeführt wurde.

300.365.10/20 (unveränderter Betrag von CHF 2'190'500)

Da im Jahr 2021 Neuverhandlungen für die unter der Rubrik Mehrjahressubventionen verbuchten Beträge stattfinden, sind für diese Dotationen keine Anpassungen nötig, um sie im kommenden Geschäftsjahr in Kraft setzen zu können. Darüber hinaus sieht der *Vorstand* auch keine Anpassung für die Beträge unter der Rubrik Jährliche und ausserordentliche Subventionen vor.

300.365.21 (+ CHF 69'000 / +6'900 %)

Zur Erinnerung: Im Budget 2020 war unter der Rubrik Finanzielle Beteiligung für Projekte von nationaler Bedeutung ursprünglich ein Betrag von CHF 1'000 vorgesehen, um die *Agglomeration* an Projekten von nationaler Bedeutung finanziell zu beteiligen, die sich auf kantonaler Ebene punktuell verankern lassen und den Akteuren der Freiburger Kulturszene eine unvergleichbare Visibilität verschaffen. Seither verfügt die *Agglomeration* über konkretere Informationen zum Bedarf, den es zu decken gilt, was zu einer

erheblichen Zunahme der bereitzustellenden Mittel führte. In dieser Hinsicht ist eine Unterstützung für folgende Veranstaltungen geplant:

- Die Begegnung des Schweizer Theaters 2021, die im Kanton Freiburg vorgesehen ist (CHF 20'000),
- Die Schubertiaden 2021, die in Freiburg stattfinden (CHF 50'000).

6. Mobilität

Der Gesamtaufwand der Mobilität beläuft sich auf CHF 23'587'300 für einen Ertrag von CHF 12'769'200. Daraus ergibt sich ein Aufwandssaldo zulasten der Mitgliedgemeinden von CHF 10'818'100, dass im Vergleich zum Voranschlag 2020 eine Abnahme von CHF 5'500 (-0.05 %) darstellt.

a) Verwaltung des Bereichs Mobilität

650.300.10 / 650.435.10 (- CHF 1'400 / -50 %)

Die *Agglomeration* verfügt beim heutigen Stand der Dinge einen noch ziemlich begrenzten Rückblick auf das Geschäftsvolumen, das die *Qualitätskommission* zu behandeln hat. So werden gesamthaft schätzungsweise 15 Sitzungsstunden vorgesehen. Es sei daran erinnert, dass die Betriebskosten dieses Organs zu gleichen Teilen auf die Kapitel Mobilität und Raumplanung zu verteilen sind. Die Kosten werden durch eine Verrechnung der ausgeführten Arbeiten an die *Mitgliedgemeinden* kompensiert, die diese Leistungen in Anspruch genommen haben.

650.301.00/10 (+ CHF 19'200 / +5.52 %)

Am 1. Januar 2021 wird die Personaldotation der Mobilität mit einem Arbeitsvertrag von unbeschränkter Dauer unter der Rubrik Besoldung des Personals die folgende sein:

- 0.8 VZÄ für die Koordination der Massnahmen des *Agglomerationsprogramms der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP)*;
- 1.9 VZÄ für die Verkehrsplanung (gegen 1.9 VZÄ im Voranschlag 2020).

Die festgestellte Erhöhung entspricht dem Wechsel eines *Mitarbeiters* von einem Beschäftigungsgrad von 0.9 zu 1.0 VZÄ. Der *Vorstand* sieht weiter vor, eine Praktikantenstelle mit 1 VZÄ jährlich aufrechtzuerhalten, die zu gleichen Teilen den Bereichen Mobilität und Raumplanung zugewiesen wird.

650.314.00 (- CHF 51'000 / -26.84 %)

Zur Erinnerung: Die Rubrik Massnahmen ausserhalb Investitionen wurde zum ersten Mal im Voranschlag 2020 eingeführt. Ihre Einführung erfolgte auf einen Antrag der *FK*, wonach Projekte mit einem Nettoaufwand von weniger als CHF 50'000 aus der Laufenden Rechnung finanziert werden können. Somit sind für das Jahr 2021 unter dieser Rubrik die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Projekte vorzusehen:

	Betrag CHF
Massnahme 22.08 des AP2: Neugestaltung einer Fahrradspur in aufsteigender Richtung auf der Route du Soleil in Villars-sur-Glâne (vormals Rubrik 650.522.50)	1'700
Massnahme 22.09 des AP2: Neugestaltung einer Fahrradspur in aufsteigender Richtung auf der Route du Coteau – Les Dailles, in Villars-sur-Glâne (vormals Rubrik 650.522.51)	1'700
Massnahme 22.15 des AP2: Neugestaltung einer Fahrradspur in aufsteigender Richtung auf der Route du Lac, in Granges-Paccot (vormals Rubrik 650.522.77)	5'000
Massnahme 41.16 des AP2: Neugestaltung der Haltestellen und Fussgängerüberquerungen bei der Haltestelle Belle-Croix auf der Route de Moncor (ursprünglich Rubrik Investitionen 650.522.55)	40'000
Realisieren und Ausarbeiten eines Konzepts für eine Grafikcharta der <i>TransAgglo</i>	40'000
Mitfinanzierung kleiner Busanpassungen für den Fahrplanwechsel 2022 und Signalisierung der <i>P+R</i> .	50'000
TOTAL (aufgerundet)	139'000

650.317.00 (+6'200 / +56.36 %)

Der unter der Rubrik Auslagen für Delegationen vorgesehene Betrag ist höher ausgefallen als die Summe, die für 2020 veranschlagt wurde. Diese Zunahme ist insbesondere auf einen Besuch einer agglomerationsexternen Behörde hinsichtlich eines Erfahrungsaustausches zurückzuführen (siehe auch Rubrik 011.317.00). Sie ergibt sich auch aus den Auswirkungen, die die COVID-19-Pandemie im Jahr 2021 auf den Verwaltungsbetrieb haben wird, da je nach Anzahl Teilnehmer an gewissen Sitzungen auf externe Räume zurückgegriffen werden muss.

650.318.10 (+35'000 / +19.44 %)

Angesichts der bisher gemachten Angaben betreffend die Rubrik Massnahmen ausserhalb Investitionen (Rubrik 650.314.00) und ab 2020 werden sämtliche Studien, die Nettoausgaben von weniger als CHF 50'000 zur Folge haben, über die Laufende Rechnung finanziert. Für das Jahr 2021 sind diesbezüglich folgende Projekte vorgesehen:

	Betrag CHF
Standarddotation für die Beantwortung parlamentarischer Vorstösse	30'000
Auftrag an die Firma ETC-Gauff Solutions GmbH für das Erstellen von Qualitätserhebungen für die Leistungen des <i>Öffentlichen Verkehrs (nachstehend ÖV)</i> (zu 50 % zulasten der <i>Agglomeration</i> für einen Gesamtbetrag von CHF 30'000)	15'000
Auftrag für die Begleitung der Ausarbeitung einer Zielvereinbarung zwischen der <i>Agglomeration</i> und den <i>Freiburgischen Verkehrsbetrieben (nachstehend TPF)</i> (Juristische Aspekte)	40'000
Studien bezüglich der P+R (zusätzliche technische Aufträge)	30'000
Monitoring in Bezug auf den <i>Langsamverkehr (nachstehend LV)</i> und die <i>TransAgglo</i>	10'000
Auftrag in Bezug auf die Kapazitäten und die Optimierung des ÖV	50'000
Studie bezüglich der Realisierung vier neuer P+R-Anlagen	40'000
TOTAL	215'000

650.318.20 (+ CHF 179'300 / +779.57 %)

Die unter der Rubrik Sensibilisierungsmassnahmen verbuchte Dotation bezieht sich auf folgende Projekte:

	Betrag CHF
Unternehmensmobilität:	
• Teilmitfinanzierung der Mobilitätspläne der Unternehmen (CHF 52'500)	
• Subventionierung der Aktion « Jobabo » (CHF 128'250)	
• Teilfinanzierung Fahrplanbildschirme in Grossunternehmen, die an der Aktion « Jobabo » teilnehmen (CHF 10'500)	
Subventionierung der Schulmobilitätspläne	10'000
Städtisches Logistikforum (CHF 2'000, zu gleichen Teilen unter Mobilität und Wirtschaftsförderung aufgeteilt)	1'000
TOTAL	202'300

Die Beteiligung der *Agglomeration* zugunsten der Unternehmensmobilität ist ein Verfahren, das von den Aufgabenbereichen Mobilität und Wirtschaftsförderung gemeinsam durchgeführt wird (siehe auch Rubrik 840.318.20). Im Bereich der Mobilität beziehen sich die bereitzustellenden Mittel auf eine Unterstützung von Unternehmen für die Erstellung der betrieblichen Mobilitätspläne und die Mitfinanzierung von Fahrplanbildschirmen. Andererseits sieht diese Beteiligung eine Subvention von 10 % der Abonnements der Beschäftigten der teilnehmenden Unternehmen mit Sitz in einer der Mitgliedsgemeinden vor, dessen Einlösung durch das JobAbo-Angebot begünstigt wird. Das Letztere wurde von Frimobil im Jahr 2020 eingeführt und bietet Unternehmen sowie deren Mitarbeiter die Möglichkeit, ein Abonnement zu exklusiven Vorzugskonditionen zu lösen. Lokale Körperschaften können ebenfalls von dieser Aktion profitieren.

Die Subvention der Schulmobilitätspläne dienen der Unterstützung der Mitbestimmung im Verfahren zur Verbesserung der Schulwegqualität, die vom AP4 vorgesehen wird. Die Obergrenze für die Finanzierung der Schulmobilitätspläne ist auf CHF 20'000 festgelegt und die *Agglomeration* ist bereit, gemäss der *Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg* (nachstehend *RPA*) einen Beitrag in der Höhe von 50 % der Kosten dieser Initiativen zu übernehmen. Die Massnahme des AP4 wurde so dimensioniert, dass sie zehn Pläne über den gesamten Realisierungszeitraum des AP4 verteilt unterstützen kann.

Schliesslich plant die *Agglomeration* ein Stadtlogistikforum, das im Jahre 2021 in Freiburg stattfinden soll. Diese Veranstaltung entstammt dem Ergebnis einer Grundstudie über Stadtlogistik, die zwischen Ende 2019 und Anfang 2020 von der *Agglomeration* durchgeführt wurde, um eine engere Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren im Bereich der Logistik zu initiieren. Die vorgesehenen Ausgaben verteilen sich gleichmässig auf die Aufgabenbereiche Mobilität und Wirtschaftsförderung.

650.318.90 (+ CHF 31'000 / +79.49 %)

Der unter der Rubrik Leistungen Dritter verbuchte Betrag ist höher ausgefallen, als er für 2020 verbucht wurde. Die nachfolgende Tabelle vermittelt die Zuweisung der Beträge:

	Betrag CHF
Realisierung einer Webseite, die der Förderung der Mobilität gewidmet ist	30'000
Realisierung einer Broschüre, die der Förderung der Mobilität gewidmet ist	5'000
Herstellung und Einrichtung von Anzeigetafeln auf den durch die <i>Agglomeration</i> subventionierten wichtigen Baustellen	5'000
Grafische Studie für die Signalisation der <i>P+R</i> (bestehende und neue)	15'000
Einführung einer nicht öffentlichen Sektion auf der Webseite der <i>Agglomeration</i> mit Daten bezüglich der Massnahmen der Agglomerationsprogramme	5'000
Informationskampagne bezüglich « Bike to Work »	10'000
TOTAL	70'000

650.365.01 (unveränderter Betrag von CHF 25'000)

Der im Rahmen von Subventionen der *Agglomeration* an private Institutionen vorgesehene Betrag bezieht sich hauptsächlich auf die Unterstützung der Kurse Mobil sein & bleiben, DEFI VELO sowie *Pedibus*.

650.390.00 (+ CHF 23'500 / +5.36 %)

Die Abschreibung der Investitionen bezüglich der Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung in Verbindung mit den Kosten für Studien sowie für die Beteiligung der *Agglomeration* an Infrastrukturvorhaben, besonders in Zusammenhang mit dem *AP*.

650.390.10 (+CHF 5'300 / +5.04 %)

Die Zinslast in Bezug auf die Investitionen im Bereich Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Sie steht in Verbindung mit aufgenommenen Darlehen hinsichtlich der Finanzierung von Mobilitätsvorhaben und der Kosten für Studien, hauptsächlich im Rahmen des *AP*.

650.364/434.10 (- CHF 25'500 / -24.76 %) / 650.434.00 (- CHF 27'500 / -27.50 %)

Die Prognosen bezüglich der durch die *P+R*-Anlagen generierten Einnahmen werden im Vergleich zum Voranschlag 2020 nach unten korrigiert. Denn aufgrund der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Gewohnheiten der Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel muss für 2021 mit einer geringeren Nutzung dieser Infrastrukturen gerechnet werden.

Was die Rückverteilung der Einnahmen angeht, so wird das Inkrafttreten eines neuen *P+R*-Reglements für Ende 2022 erwartet. Das derzeitige Verteilssystem (Überweisung der Einnahmen aus dem Verkauf der Tageskarten an den Integralen Tarifverbund Freiburg ITVFR / Frimobil und an den Haushalt der *Agglomeration* für die Einnahmen aus dem Abonnementsverkauf, wird für den vorliegenden Voranschlag jedoch aufrechterhalten. Vorsichtshalber und unter Vorbehalt der konkreten Annahme der neuen Bestimmungen, berücksichtigt der Voranschlag für 2021 auch noch eine vollständige Rückzahlung zugunsten Dritter der Einnahmen aus dem Verkauf der Tagesbillette.

650.461.20 (unveränderter Betrag von CHF 50'000)

Aufgrund von Studien, die im Jahr 2021 realisiert werden sollen, wird die finanzielle Unterstützung des *Staats Freiburg* für Studien im Bereich der Mobilität auf rund CHF 50'000 geschätzt.

b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs

650.364.00 (+ CHF 460'000 / +2.18 %) / 650.461.10 (+ CHF 752'000.00 / +6.45 %)

Das Angebot 2021 der *TPF* beläuft sich auf CHF 21'570'000 gegenüber CHF 21'110'000 im 2020 für das Grundangebot.

Eine Option von CHF 520'000 für die Verstärkung des Angebots für die Bushaltestelle Place d'Affry in Givisiez abends und am Wochenende sowie für die Linie 9 am Wochenende wurde ebenfalls berechnet und in den ausgewiesenen Betrag integriert. Seine Aktivierung im Jahr 2021 hängt von den mittelfristigen Überlegungen zu den Sektoren Givisiez, Corminboeuf und Granges-Paccot sowie von der Bestätigung des Voranschlags des Staates Freiburg ab.

Das gesamte Angebot für 2021 (CHF 21'570'000) wurde vom *Vorstand* konsequent verhandelt: Im Jahr 2021 wurde eine beträchtliche Einsparung von fast 1,7 Millionen CHF (-7 %) gegenüber dem ursprünglichen Angebot des Verkehrsunternehmens erzielt. Zur Erinnerung: Der ursprünglich in der Mehrjahresplanung der *Agglomeration* vorgesehene Betrag belief sich auf 23,1 Millionen CHF.

Mit Ausnahme dieser Option ist der Betrag 2021 daher fast mit dem Betrag 2020 identisch, während die folgenden zusätzlichen Leistungen vorgesehen sind:

- Zehn neue batteriebetriebene Trolleybusse mit der dazugehörigen technischen Ausrüstung, die 2021 schrittweise in Betrieb genommen werden. Diese Fahrzeuge kosten fast 1 Million CHF und die dazugehörige Ausrüstung mehr als 2 Millionen CHF.
- Eine Erweiterung des Busnetzbetriebs um 45 Minuten morgens und abends für die Anschlüsse an die ersten Fernverkehrszüge und Züge bis um Mitternacht für die Linien 1, 2, 3, 4, 5, 6 (Schönberg), 8, 9 und 11.
- Eine Verstärkung des Busverkehrs der Linie 1 zu den schwachen Verkehrszeiten während den Schulwochen (7.5 Minuten den ganzen Tag), aus Kapazitäts- und Lesbarkeitsgründen.
- Eine Verstärkung des Busverkehrs jeweils am Samstag auf den Buslinien 1, 2 und 5.

Die kantonale Subvention für den Agglomerationsverkehr, die der *Agglomeration* für das Angebot 2021 zusteht, beträgt grundsätzlich CHF 12'090'000 für das Grundangebot und CHF 12'402'000 mit den Optionen (57,5 %). Dieser Betrag entspricht dem maximalen Subventionssatz, den die *Agglomeration* nach dem *kantonalen Verkehrsgesetz* (SGF 780.1, nachstehend VG) theoretisch in Anspruch nehmen kann. Zur Erinnerung: diese Subvention berücksichtigt den effektiven Deckungsgrad der Buslinien im Jahr 2019 und die Höhe der im Angebot eingetragenen Vergütungen für das Jahr 2021. Doch trotz des im Gesetz festgelegten theoretischen Subventionssatzes kann die Beteiligung des Staates Freiburg für Linien, die den verlangten Deckungsgrad nicht erreichen, reduziert werden. Im Jahr 2019 erreichten alle Tag- und Nachtlinien, mit Ausnahme einer kleinen Nachtlinie, das erforderliche Minimum von 20 %. Auch die Freiburger Standseilbahn (Funiculaire) erreicht nun einen ausreichenden Deckungsgrad, um von einer maximalen kantonalen Subvention zu profitieren. Die Linien 12 und die Shuttlebuslinie des Marly Innovation Center (MIC) liegen weit unter dem verlangten Deckungsgrad, besitzen jedoch einen Sonderstatus, der ihnen im Jahr 2021 eine volle Subvention gewährleistet. Gesamthaft betrachtet hat die *Agglomeration* im Jahr 2021 Anspruch auf eine Subventionierung von 57,5 %.

In Anbetracht der weiter vorne gemachten Angaben, gilt es jedoch Folgendes zu bedenken:

- Die Pandemie COVID-19 beeinflusst die diesjährige Budgetprognose für alle öffentlichen Verkehrsnetze der Schweiz besonders ungünstig.
 - Zur Erinnerung: Die Einnahmen aus dem Personenverkehr decken fast 50 % der Kosten des Verkehrsnetzes der *Agglomeration Freiburg*, nämlich insgesamt CHF 19 Millionen pro Jahr, was einem hohen Niveau entspricht ;
 - Am 1. September 2020 stützte sich der Branchenkonsens auf einen Rückgang von 25 % der im Vergleich zum Jahr 2020 prognostizierten Einnahmen (ohne Berücksichtigung von zusätzlichen Massnahmen im Falle einer zweiten Pandemie-Welle). Allein im Monat März, zum Beispiel, verlor das Freiburger Verkehrsnetz rund 80 % seiner Fahrgäste, wobei eine Erholung nur allmählich erfolgen wird, wobei möglicherweise auch infolge einer modalen Verkehrsverlagerung auf den Personenwagen und einer starken Beanspruchung der Telearbeit mit einer Einschränkung zu rechnen ist ;
 - Auf Schweizer Ebene ist für das Jahr 2021 noch keine gültige Prognose bekannt ;
 - In Übereinstimmung mit der nationalen Praxis in Ausnahmesituationen wie der COVID-Pandemie-19 berücksichtigen die erstellten Finanzprognosen nicht, welche Auswirkungen dieses Phänomen auf die Nutzung des öffentlichen Verkehrs und dessen Einnahmen haben wird ;

- In den Jahresrechnungen für 2020 und 2021 ist es sehr wahrscheinlich, dass in den Ergebnissen der Konzessionsgesellschaften nach Auflösung der gesetzlichen Rücklagen erhebliche Ungleichgewichte auftreten werden. Der Umgang mit solch ausserordentlichen Defiziten wird derzeit auf Bundes- und Kantonebene abgeklärt. Es ist jedoch denkbar, dass der Bund und/oder der Staat Freiburg in derartigen Ausnahmesituationen Ad hoc-Vereinbarungen zur Unterstützung der regionalen Verkehrsverbände treffen werden. Wie stark die *Agglomeration* davon betroffen sein wird, lässt sich aus heutiger Sicht nicht bestimmen ;
- Eine Verringerung der Fahrgastzahlen im Verkehrsnetz könnte längerfristig auch zu einer Reduktion des Deckungsgrades und damit zur Kürzung der kantonalen Subventionen führen. Auch dieser Punkt wird zu verhandeln sein.
- Die an dieser Stelle berücksichtigte kantonale Subvention ist vom Staat Freiburg noch nicht offiziell bestätigt worden, da dieser mit dem Staatsbudget verbundene Entscheid erst nach der Verabschiedung des Voranschlags der *Agglomeration* getroffen wird.

c) Betriebskosten VLS

650.364.15 (+ CHF 6'200 / +4.17 %)

Die Änderung der Betriebskosten des *Veloverleihsystems (nachstehend VLS)* wurde auf Pauschalbasis im Leistungsvertrag festgelegt, der mit der Erteilung einer Konzession verbunden ist, die zwischen der *Agglomeration* und dem Leistungserbringer im April 2018 abgeschlossen und im Juli 2018 in Kraft gesetzt wurde. Die kürzlich festgestellten Materialbeschädigungen werden keinen Einfluss auf den von der *Agglomeration* geleisteten Beitrag haben.

7. Raumplanung und Umweltschutz

780. Umweltschutz

Die strategische Studie, die die *Agglomeration* dem Unternehmen Groupe E GreenWatt anvertraut hatte, wurde Anfang 2020 abgeschlossen. Daraus ergab sich eine Reihe von Massnahmen, die zwar schnell ergriffen werden können, aber keine spezifischen Mittelzuweisungen für diesen Voranschlag erfordern, denn:

- Eine Mehrheit der identifizierten Massnahmen betrifft die Institutionalisierung einer Arbeitsgruppe für den Austausch von Erfahrungen und das Übernehmen bewährter Praktiken. Für diese Art von Massnahmen ist jedoch kein besonderes Budget erforderlich ;
- Diese Arbeitsgruppe wird mit der Umsetzung einer Toolbox beauftragt, die zu konkreten Ergebnissen führen könnte, deren finanzielle Auswirkungen jedoch in den nächsten Voranschlag der Laufenden Rechnung integriert werden ;
- Eine Massnahme bezieht sich auf die Kontrolle der Energieplanung und wird aus langfristiger Sicht finanzielle Mittel erfordern. Es ist allerdings nicht zu erwarten, dass ein solcher Schritt bereits 2021 unternommen wird ;
- Eine andere Massnahme bezieht sich auf die Einführung eines Energiepreises für die *Agglomeration*, um in diesem Bereich konkrete Initiativen oder Leistungen finanziell zu belohnen. Die erste Auflage wird jedoch nur öffentliche und halböffentliche Körperschaften betreffen. Die künftigen Auflagen werden einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich sein und ab 2022 ist eine finanzielle Dotation für dieses Thema vorgesehen.

790. Raumplanung

Der Gesamtaufwand der Raumplanung beläuft sich auf CHF 714'100 gegenüber einem Ertrag von CHF 32'800. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 681'300, was einer Zunahme von CHF 42'800 (+6.70 %) im Vergleich zum Voranschlag 2020 entspricht.

790.300.10 / 790.435.10 (- CHF 1'400 / -50 %)

Siehe die Erläuterungen unter den Rubriken 650.300.10 und 650.435.10

790.301.00/01 (+CHF 6'500 / +3.09%)

Die Besoldung der Mitarbeiter des Aufgabenbereichs der Raumplanung entspricht einem Beschäftigungsgrad von 1.8 VZÄ bei einem unbefristeten Vertrag. Der *Vorstand* sieht auch die Beibehaltung einer Praktikantenstelle vor, die bis zu 1.0 VZÄ pro Jahr besetzt und zu gleichen Teilen den Bereichen Mobilität und Raumplanung verrechnet wird.

790.301.10

Siehe die Erläuterungen unter der Rubrik 650.301.10.

790.311.00

Siehe die Erläuterungen unter der Rubrik 650.311.00.

790.314.00 (+ CHF 61'600 / +560%)

Zur Erinnerung: Die Rubrik für Massnahmen ausserhalb Investitionen wurde zum ersten Mal im Voranschlag 2020 eingeführt. Ihre Verwendung erfolgt auf einen Antrag der *FK*, wonach Projekte mit einem Nettoaufwand von weniger als CHF 50'000 aus der Laufenden Rechnung zu finanzieren sind. Die im Jahr 2021 unter dieser Rubrik vorzusehenden Massnahmen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	Betrag CHF
Massnahme 3NL.15 des AP3: "Ein Baum für Ihr Kind" (jährlicher Ergänzungsbetrag zum ursprünglichen Darlehen)	10'000
Massnahme 3NL.04: Aufwertung der Grünräume innerhalb der bestehenden Siedlung (Projekt Pro Natura)	12'500
Massnahme 3NL.13: Lichtverschmutzung	30'030
Umsetzung von Sensibilisierungsmassnahmen des AP4 in den Bereichen Siedlungsentwicklung sowie Natur & Landschaft.	20'000
TOTAL (arrondi)	72'600

790.317.00 (+ CHF 6'200 / +56.36 %)

Siehe Erläuterungen unter der Rubrik 650.317.00.

790.318.10 (-5'000 / -5.56 %)

Der vorgesehene Betrag unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien der Raumplanung bezieht sich auf die Vergabe von Aufträgen, die in der nachfolgenden Tabelle detailliert dargestellt werden:

	Betrag CHF
Kosten für Studien in Verbindung mit parlamentarischen Vorstössen	15'000
Unterstützung durch Auftragnehmer für technische Überlegungen in Bezug auf Standorte mit starkem Entwicklungspotenzial	40'000
Studie hinsichtlich der Bearbeitung der Arbeitszonen des RRP (CHF 20'000, gleichmässig unter den Aufgabenbereichen Raumplanung und Wirtschaftsförderung verteilt)	10'000
TOTAL	65'000

790.318.20 (+ CHF 25'000 / +100 %)

Die Dotation unter der Rubrik Sensibilisierungsmassnahmen bezieht sich auf folgende Projekte:

	Betrag CHF
Organisation eines Biodiversitäts-Tages	25'000
Sensibilisierungsmassnahmen bezüglich der Lichtverschmutzung	25'000
TOTAL	50'000

790.390.00 (- CHF 18'600 / -10.19 %)

Die Abschreibung der Investitionen bezüglich der Raumplanung sind Gegenstand einer internen Verrechnung in Verbindung mit Raumplanungsvorhaben und Kosten für Studien, die insbesondere im Rahmen des AP durchgeführt werden.

790.390.10 (- CHF 18'000 / -66.91 %)

Die Zinslasten bezüglich der Investitionen im Bereich der Raumplanung sind Gegenstand einer internen Verrechnung. Dieser Betrag bezieht sich auf die abgeschlossenen Darlehen hinsichtlich der Finanzierung von Raumplanungsvorhaben und Kosten für Studien im Bereich der Raumplanung, die insbesondere im Rahmen des AP durchgeführt werden.

8. Wirtschaft und Tourismus

830. Tourismusförderung

Der Gesamtaufwand für die Tourismusförderung beläuft sich auf à CHF 590'000. Da keine Erträge vorgesehen sind, geht dieser Aufwand vollkommen zulasten der *Mitgliedgemeinden*, was eine Abnahme von CHF 10'000 (+1.67 %) im Vergleich zum Voranschlag 2020 darstellt.

830.365.01 (unveränderter Betrag von CHF 590'000)

Der Leistungsvertrag, mit dem die *Agglomeration* seit 2009 der Organisation *Freiburg Tourismus und Region (nachstehend FTR)* die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Tourismusförderung anvertraut, ist bis 31. Dezember 2021 gültig.

830.365.02 (- CHF 10'000 / -100 %)

Was die Subventionen zugunsten privater Institutionen betrifft, so wurde für das Jahr 2021 kein Antrag an die *Agglomeration* gestellt. Zur Erinnerung: Die Dotation unter dieser Rubrik im Voranschlag 2020 betraf einen Beitrag von 10'000 CHF für das Projekt ADN 1606. Dies war jedoch eine einmalige Ausgabe, die nicht zu erneuern ist.

840. Wirtschaftsförderung

Der Gesamtaufwand der Wirtschaftsförderung beläuft sich auf CHF 361'100, für einen Ertrag von CHF 71'200. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 289'900, was einer Zunahme von CHF 52'900 (+22.32 %) im Vergleich zum Voranschlag 2020 entspricht.

840.301.00/10 (+ CHF 27'400 / +21.92 %)

Besoldung der Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung entspricht einem Beschäftigungsgrad von 1.0 VZÄ mit unbefristetem Vertrag. Darüber hinaus wird eine Praktikantenstelle in der Höhe von 0.6 VZÄ zur Verfügung gestellt, wodurch das Personal für die im kommenden Jahr geplanten Tätigkeiten verstärkt wird, insbesondere im Zusammenhang mit der Durchführung des *KMU-Trophäen-Wettbewerbs* 2021.

840.318.00 (+ CHF 1'000 / +50 %)

Der unter der Rubrik Übersetzungen im Bereich der Wirtschaftsförderung veranschlagte Betrag ist höher als im Voranschlag 2020 verbucht, da im Jahr 2021 eine Ausgabe des *KMU-Trophäen-Wettbewerbs* durchgeführt wird.

840.318.10 (- CHF 15'000 / -37.50 %)

Der für Honorare und Kosten für Studien vorgesehene Betrag der Wirtschaftsförderung bezieht sich auf die Zuweisung der in der nachfolgenden Tabelle detailliert dargestellten Aufträge:

	Betrag CHF
Studien bezüglich der Arbeitszonen	15'000
Studie hinsichtlich der Bearbeitung der Arbeitszonen des regionalen Richtplans (CHF 20'000 zu gleichen Teilen auf die Aufgabenbereiche Raumplanung und Wirtschaftsförderung aufgeteilt)	10'000
TOTAL	25'000

840.318.20 / 840.469.10 (+ CHF 31'000 / +193.94 %)

Der unter der Rubrik Wirtschaftsförderungsmassnahmen vorgesehene Betrag bezieht sich auf die folgenden Tätigkeiten:

- Die Durchführung der dritten Auflage des *KMU-Trophäen-Wettbewerbs*, mit dem dynamische und innovative Unternehmen mit Sitz in der *Freiburger Agglomeration*, die die regionale Wirtschaft und die nachhaltige Entwicklung fördern, bekannt gemacht und ausgezeichnet werden. Gleichzeitig wird ein Sponsoring der Veranstaltung durch Dritte in der Höhe von CHF 33'000 erwartet, so dass sich der Nettoaufwand für diesen Wettbewerb auf 40'000 CHF belaufen wird ;
- Die Durchführung von Veranstaltungen mit Unternehmen ;
- Die jährliche Teilnahme der *Agglomeration* bei der Plattform *Fri Up*, dem kantonalen Organ für die Unterstützung von Unternehmensgründungen ;
- Die Organisation von Workshops im Rahmen eines Verfahrens für die Einführung eines Anreizsystems für das Erstellen von Mobilitätsplänen in Unternehmen, die gemeinsam von den Aufgabenbereichen Mobilität und Wirtschaftsförderung unterstützt werden (siehe auch 650.318.20) ;
- Die Organisation eines Stadtlogistik-Forums in Zusammenarbeit mit dem Aufgabenbereich Mobilität.

Die für diese Massnahmen erforderlichen Beträge, mit der Beteiligung Dritter, lassen sich wie folgt verteilen:

	Aufwand 840.318.20 CHF	Ertrag 840.469.10 CHF	Aufwand netto CHF
<i>KMU-Trophäen-Wettbewerb 2021</i>	73'000	33'000	40'000
Workshops mit Unternehmen, thematische Veranstaltungen	5'000		5'000
Teilnahme an besonderen Vorhaben (Unterstützung an Fri Up)	5'000		5'000
Unterstützung anderer Unternehmensprojekte	5'000		5'000
Durchführen von Workshops zum Thema Unternehmensmobilitätspläne	8'000		8'000
Städtisches Logistik-Forum (CHF 2'000 gleichmässig auf Mobilität und Wirtschaftsförderung verteilt)	1'000		1'000
TOTAL	97'000	-33'000	64'000

840.319.00 (+ CHF 100 / +0.47 %)

Die unter der Rubrik Beiträge an Vereine verbuchte Dotation bezieht sich hauptsächlich auf die Mitgliedschaft der *Agglomeration* im Verein Hauptstadtregion Schweiz (HRS).

9. Finanzen

991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden

Ohne die Finanzierung des ÖV und die Finanzierung des VLS zu berücksichtigen, belaufen sich die Gesamtbeiträge der *Mitgliedgemeinden* zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2021 der *Agglomeration* auf CHF 6'902'600, was einer Erhöhung von CHF 400'900 (+6.17 %) im Vergleich zum Voranschlag 2020 entspricht.

Die finanziellen Beteiligungen der *Mitgliedgemeinden* werden in der Beilage 2 detailliert dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung, der nach Buchhaltungsrubriken verbuchten Lasten und Erträge (ausserhalb der Beteiligung der *Mitgliedgemeinden*) sowie die daraus resultierende Unterdeckung:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Unterdeckung zulasten der <i>Mitgliedgemeinden</i> CHF
0. Verwaltung	1'249'300	68'100	1'181'200
300. Kultur	2'576'200	31'900	2'544'300
650. Mobilität	23'587'300	12'769'200	10'818'100
780. Umweltschutz	0	0	0
790. Raumplanung	714'100	32'800	681'300
830. Tourismusförderung	590'000	0	590'000
840. Wirtschaftsförderung	361'100	71'200	289'900
9. Finanzen	766'800	746'200	20'600
TOTAL	29'844'800	13'719'400	16'125'400

In Übereinstimmung mit den Statuten der *Agglomeration Freiburg (nachfolgend Statuten)* wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düdingen an den Kosten der laufenden Rechnung, zu den Bereichen Wirtschaft- und Tourismusförderung, durch ihren Beitrag an den Gemeindeverband Region Sense beeinflusst. Diese Finanzierung wird vom Anteil der Gemeinde für diese Bereiche abgezogen und gemäss des *Agglo-Schlüssels 2021* unter den verbleibenden *Mitgliedgemeinden* verteilt. Dieser Mechanismus wirkt sich auf die Beteiligung der einzelnen Gemeinden aus und hat auch einen Einfluss auf die Verteilung, so wie sie aufgrund des *Agglo-Schlüssels* definiert ist.

In den nachfolgenden Tabellen werden die Beträge zulasten der Gemeinden für die Tourismusförderung sowie die Wirtschaftsförderung dargestellt:

Gemeinden	Tourismusförderung				Wirtschaftsförderung			
	Agglo-Schlüssel 2021	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF	Agglo-Schlüssel 2021	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF
Avry	2.32 %	14'236		14'236	2.32 %	7'462		7'462
Belfaux	3.96 %	24'330		24'330	3.96 %	12'752		12'752
Corminboeuf	3.25 %	19'980		19'980	3.25 %	10'472		10'472
Düdingen	9.61 %	59'021	-23'892	35'129	9.61 %	30'934	-31'856	-922
Fribourg	46.19 %	283'565		283'565	46.19 %	148'623		148'623
Givisiez	3.82 %	23'463		23'463	3.82 %	12'298		12'298
Granges-Paccot	4.53 %	27'791		27'791	4.53 %	14'566		14'566
Marly	9.89 %	60'718		60'718	9.89 %	31'824		31'824
Matran	1.82 %	11'161		11'161	1.82 %	5'850		5'850
Villars-sur-Glâne	14.60 %	89'628		89'628	14.60 %	46'976		46'976
Total	100 %	613'892	-23'892	590'000	100 %	321'756.00	-31'856	289'900

III. Investitionsvoranschlag 2020: Kommentare

Allgemeines

Die Erläuterungen zu diesem Abschnitt beschränken sich auf Investitionen, die Gegenstand einer Botschaft sind.

Der Investitionsvoranschlag 2021 umfasst sämtliche Investitionen, die mit einer effektiven Auszahlung im Verlaufe des Jahres verbunden sind.

Mit Ausnahme der von der *Schweizerischen Eidgenossenschaft* mitfinanzierten Massnahmen schliesst der Investitionsvoranschlag von nun an sämtliche Massnahmen mit einer Nettoausgabe zulasten der *Agglomeration* von weniger als CHF 50'000 aus. Zur Erinnerung: um zu vermeiden, dass der *Rat* sich nicht über Investitionsdarlehen von geringer Bedeutung aussprechen muss, wurde es als zweckmässig erachtet, dass solche Geschäfte von nun an im Voranschlag der Laufenden Rechnung, und zwar über die Rubriken Massnahmen ausserhalb Investition (650 / 790.314.00) bzw. Honorare und Kosten für Studien (650 / 790.318.10), zu verbuchen sind.

Die seit mehreren Jahren erfolgten Koordinationsbemühungen bei den *Mitgliedgemeinden* dienen der Förderung der Umsetzung der Massnahmen des *AP* Obwohl das Volumen der jährlich finanzierten Investitionen zurzeit deutlich zunimmt, bleibt die *Agglomeration* zwangsläufig von der effektiven Planung der genannten Gemeinden abhängig.

In diesem Zusammenhang gilt es in Erinnerung zu rufen, dass der Beginn der Arbeiten für die gesamten Massnahmen der Priorität A des *AP2* theoretisch bis spätestens 2018 erfolgen sollte. Dieser Termin stellt allerdings aber keinen Hinderungsgrund für den Erhalt einer Mitfinanzierung des Bundes für die betreffenden Projekte dar, da sich die Gnadenfrist in diesem Bereich bis auf das Jahr 2027 erstreckt (Erlöschen des Infrastrukturfonds). Der vom Bund vorgegebene Termin für die Massnahmen des *AP3* erscheint in dieser Hinsicht als viel zwingender, da er sich ab dem Zeitpunkt des Bundesbeschlusses nur auf eine Dauer von sechs Jahren und drei Monaten beschränkt. Angesichts des Umstandes, dass der Letztere im Verlaufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden soll, hat die Umsetzung der betroffenen Projekte theoretisch bis zum 31. Dezember 2025 zu erfolgen.

Zum Schluss wird in Erinnerung gerufen, dass die vorgesehenen Beträge für die Massnahmen, deren Geamtkosten im AP2 beziffert wurden, in Übereinstimmung mit der Praxis des Bundes mit einer Schätzung der MWST und der Teuerung aufgerundet werden. Ausser gegenteiligen Angaben sind die in der vorliegenden Botschaft erwähnten Beträge an die MwSt. und für die Teuerung anhand des Schweizer Baupreisindex (Region Mittelland, Tiefbau) angepasst worden. Die Subventionen, die im Rahmen der kantonalen Investitionsbeiträge für regionale Verkehrsverbände erwartet werden, sind jedoch von diesem Grundsatz ausgeschlossen: Ihre Auszahlung wird weder an die Mehrwertsteuer noch an die Teuerung angepasst, da sie in der Zeit zwischen der Vereinbarung und dem Abschluss der betreffenden Projekte der Kostenentwicklung nicht unterliegen.

6. Mobilität

Der Gesamtbetrag für die veranschlagten Nettoinvestitionen für den Teil Mobilität wird vom Vorstand auf einen Betrag von CHF 6'892'740 geschätzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Beträge CHF
Beschlossene Projekte	9'392'800
- Studien	30'000
- Massnahmen AP	9'362'800
Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	7'985'800
- Massnahmen AP	7'985'800
Erhaltene Subventionen	-9'656'900
- Subventionen des Bundes	-8'062'200
- Kantonale Subventionen	-1'594'700
TOTAL (Investitionsausgaben netto)	7'721'700

Allgemeines in Bezug auf die Investitionerträge

In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurden betreffend die Subventionierung im Rahmen der Investitionshilfen für die regionalen Verkehrsverbände und gestützt auf Artikel 30 Absatz 3 des VG, Vereinbarungen zwischen dem Vorstand und der Raumplanungs, Umwelt- und Baudirektion des Staats Freiburg (RUBD) abgeschlossen. So können die Unterstützungsbeiträge für förderfähige Massnahmen nach Abzug der Mitfinanzierung des Bundes noch höchstens 50 % der Nettoausgaben der Agglomeration betragen. Da die Beträge konventionell festgelegt werden, unterliegen sie bis zu ihrer Umsetzung keiner Anpassung an die Entwicklung des Kostenindex der Konsumentenpreise.

Da der ursprünglich für diesen Zweck eingerichtete Fonds (ein Darlehen von 4 Millionen CHF für den Zeitraum 2015-2018) inzwischen freigegeben wurde, ist diese Vereinbarung, nach einer Unterbrechung im Jahr 2019, für den Zeitraum 2020-2024 erneuert worden.

650.509.226

Für 2021 ist eine grosse Studie zum Thema Stadtlogistik geplant, die die ursprünglich in diesem Bereich geleisteten Arbeiten von 2019 erweitern soll. In der Grundstudie wurde ein starker Wettbewerb für die Nutzung von geeigneten Räumlichkeiten für Logistiktätigkeiten, eine Zerstreung dieser Tätigkeiten und Lücken in den speziell verfügbaren Daten zu diesem Thema festgestellt. Die Grundstudie empfiehlt daher die Ausarbeitung eines umfassenden Logistikkonzepts für die *Freiburger Agglomeration*, um die notwendigen Grundflächen zu identifizieren und zu reservieren, eine detaillierte Bestandsaufnahme der Güterumschlagsplätze vorzunehmen, die Vernachlässigung interessanter Bahnstandorte zu vermeiden sowie das Potenzial und die zukünftigen Entwicklungen für eine Integration der Logistik in die Siedlungsentwicklung zu beurteilen. Um ein solches Konzept entwickeln zu können, ist auch eine spezielle Datenerfassungskampagne für Logistikfragen vorgesehen. Eine Dotation von CHF 200'000 wird für diesen Zweck als notwendig erachtet. Das Projekt muss weiter in das AP4 aufgenommen werden, wobei die Annahme des Letzteren die konkreten Aussichten für seine Verwirklichung zwangsläufig voraussetzt.

650.522.41

Die Massnahme 11.09 des AP2 betrifft die Gestaltung eines für Busse reservierten Zufahrtsskorridors auf dem Chemin des Pensionnats und die Priorisierung des öffentlichen Verkehrs an der Kreuzung mit der Route de Villars. Bei einem Gesamtkostenbetrag von CHF 289'500 beläuft sich der Anteil der Agglomeration für dieses Projekt auf CHF 144'800. Angesichts der für dieses Projekt erwarteten Mitfinanzierung des Bundes von CHF 94'500, werden die damit verbundenen Nettoausgaben einen Betrag von CHF 50'300 betragen. Zudem wird für dieses Vorhaben eine kantonale Subvention von CHF 50'300 beantragt. Aufgrund der Ungewissheit wurde dieser Betrag jedoch nicht in den Voranschlag 2021 aufgenommen.

650.522.42 / 650.660.42

Die Massnahme 11.10 des AP2 zielt darauf ab, die Verkehrsbedingungen des ÖV auf der Achse Marly-Freiburg deutlich zu verbessern. Es wird im Besonderen vorgesehen, auf beiden Seiten der Pérolles-Brücke Busspuren zu gestalten, die Haltestellen mit Einkerbung auf der Fahrbahn zu verschieben, einen Kreisell an der Kreuzung des Rittes zu bauen und einen Buskorridor bei der Zufahrt zur Kreuzung zwischen der Route de Fribourg und der Route du Centre zu gestalten. Es wird vorgesehen, dass diese Massnahme bis zum Jahre 2021 abgeschlossen sein wird. Der in diesem Voranschlag verbuchte Betrag betrifft den Teil des Projekts, der sich auf den Abschnitt in der Gemeinde Marly bezieht, was einem geschätzten Kostenaufwand von CHF 4'678'900 entspricht. Daraus ergibt sich eine der *Agglomeration* zur Last fallende Bruttoausgabe von CHF 1'172'100, die zusammen mit der Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 867'300 noch zu einer Nettoausgabe von CHF 304'800 führen dürfte.

Die zweite Etappe, die der Verantwortung der Stadt Freiburg obliegt und 2022 abgeschlossen werden soll, wurde in den vorliegenden Voranschlag nicht aufgenommen.

650.522.48 / 650.660.48

Die Massnahme 22.03 der AP2 besteht aus der Gestaltung von Fahrradwegen auf dem östlichen Abschnitt der Route de la Fonderie. Die Stadt Freiburg plant, diesen Ausbau im Jahr 2021 fertigzustellen und gleichzeitig mit der Massnahme 42.01 (Posten 650.522.56) in Betrieb zu nehmen, die den westlichen Abschnitt derselben Strasse betrifft. Der Kostenaufwand, der ursprünglich auf CHF 404'000 (Wert Oktober 2011 / ohne Teuerung und MwSt.) geschätzt wurde, dürfte zu einer Bruttoausgabe in der Höhe von höchstens CHF 227'400 zulasten der *Agglomeration* führen. Mit der Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 164'500, dürfte dieses Projekt gegebenenfalls eine Nettoausgabe von CHF 62'900 zur Folge haben.

650.522.56 / 650.660.56

Mit der Massnahme 42.01 des AP2, die eine Gestaltung von Bus- und Fahrradspuren auf dem westlichen Abschnitt der Route de la Fonderie vorsieht, sollen die Verkehrsbedingungen für den ÖV und den LV verbessern. Die Stadt Freiburg plant, dieses Vorhaben im Jahr 2021 abzuschliessen und dem Betrieb zu übergeben. Der Kostenaufwand, der im AP4 ursprünglich auf CHF 1'006'000 geschätzt wurde (Wert Oktober 2011 / ohne Teuerung und MwSt.), sollten zu einer Subvention von CHF 566'200 zulasten der *Agglomeration* führen, wobei eine Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 412'900 erwartet werden kann. Daraus ergibt sich eine Nettoausgabe von CHF 153'300.

650.522.57

Die Massnahme 43.9 der AP2 sieht die Aufwertung der Ortsdurchquerung der Ortschaft Belfaux, auf der Kantonsstrasse Fribourg – Payerne, zwischen dem Restaurant "Le Mouton" und der Kreuzung mit der Strasse nach Autafond vor. Sie zielt insbesondere darauf ab, die Verkehrsbedingungen für den LV zu verbessern und die Umweltbelastung durch den motorisierten Individualverkehr einzuschränken.

Die von der *Agglomeration* an die Gemeinde Belfaux zu leistender Zahlung wird auf CHF 1'540'400 geschätzt. Berücksichtigt man jedoch die kantonale Subvention in der Höhe von CHF 275'800 für dieses Projekt, belaufen sich die der *Agglomeration* zur Last fallenden Nettoausgaben auf CHF 1'264'600. Die unter dieser Rubrik für 2021 verbuchten Einnahmen entsprechen einem Saldo von 20 % des oben genannten Nettobetrags, da die *Agglomeration* bereits im Jahr 2017 eine erste Anzahlung erhalten hat.

650.522.60

Die Massnahme 11.06 der AP2 zielt darauf ab, die Effizienz und Attraktivität des öffentlichen Verkehrs auf der Jurastrasse durch den Bau einer Busspur und die Verlegung einer eingekerbten Haltestelle zu verbessern. Die Stadt Freiburg plant, dieses Vorhaben im Jahr 2021 zu realisieren. Die Kosten der Massnahme, die im AP2 auf CHF 132'000 festgelegt wurden, führen zu einer Subvention der *Agglomeration* in der Höhe von höchstens CHF 74'300. Eine Mitfinanzierung des Bundes von CHF 53'100 reduziert die von *Agglomeration* zu tragenden Nettokosten auf den Betrag von CHF 21'200.

650.522.87 / 650.660.87 / 650.661.87

Die Massnahme 20.10 des AP2 sieht den Bau einer LV-Strecke vor, die quer durch die Industriezone Givisiez führt. Sie soll die Route Jo Siffert an mehreren Stellen mit der Route du Château d'Affry verbinden. Die Arbeiten für dieses Projekt, die im Jahre 2021 beginnen sollen, werden voraussichtlich noch im selben Jahr abgeschlossen. Der im AP2 eingetragene Höchstbetrag der Subvention beträgt CHF 528'000 (Wert Oktober 2011 / ohne Teuerung und MwSt.). Da diese Art von Infrastruktur zu 100% subventioniert wird, belaufen sich die von der *Agglomeration* zu tragenden Bruttoausgaben auf CHF 594'300. Dieser Betrag wird durch die Mitfinanzierung des Bundes um einen Betrag von CHF 215'100 reduziert. Somit belaufen sich die zu erwartenden Nettoausgaben auf CHF 379'200.

Weiter wurde für dieses Projekt eine Mitfinanzierung des Kantons in der Höhe von CHF 40'500 beim Staat Freiburg beantragt.

650.522.103

Die Massnahme 43.18 des AP2 betrifft eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen im Wohnsektor der Haslerastrasse, die eine Einführung einer 30 Km/h-Zone beinhaltet. Diese Arbeiten, deren Abschluss für 2021 vorgesehen ist, wird im AP2 mit einem Betrag von CHF 120'000 (Wert Oktober 2011 / ohne Teuerung und MwSt.) beziffert. Daraus ergibt sich zulasten der *Agglomeration* ein geschätzter Subventionsbetrag von CHF 67'600.

650.522.112 / 650.660.112 / 650.661.112

Die Massnahme 22.11 der AP2 erstreckt sich auf die Gestaltung einer LV-Strecke, um die Route du Mont Carmel mit der Route de la Fin-de-la-Croix zu verbinden. Diese Arbeiten, die gemäss AP2 auf einen Betrag von CHF 343'000 (Wert Oktober 2011 / ohne Teuerung und MwSt.) veranschlagt wurde, soll 2021 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf den Betrag von CHF 386'100, der aufgrund der Art des Projekts der *Agglomeration* vollständig zur Last gelegt wird. Bei einer Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 139'200, belaufen sich die zu erwartenden Nettoausgaben noch auf CHF 246'900. Die *Agglomeration* hat für dieses Projekt weiter eine kantonale Subvention von CHF 26'600 Franken beantragt. Da jedoch für diese Subvention keine Bestätigung eingegangen ist, wurden diese Einnahmen nicht in den Voranschlag aufgenommen.

650.522.132 / 650.660.132 / 650.661.132

Die Massnahme 11.14 des AP2 war ursprünglich für die Elektrifizierung der Buslinie 3 bis zum Bahnhof Givisiez vorgesehen. Seither haben sich die Technologien jedoch verändert und nun wird endgültig vorgesehen, diese Strecke mit batteriebetriebenen Bussen zu betreiben, so dass eine Elektrifizierung nicht mehr zur Frage steht. Um aber die Zunahme des Stromverbrauchs dieser neuen Trolleybusse bereitstellen zu können, sind Investitionen in die neuen Elektroinfrastrukturen notwendig. Hierbei geht es insbesondere um den Bau einer elektrischen Unterstation beim Bahnhof Freiburg sowie die Aktualisierung von drei älteren Unterstationen. Ein Gesuch in diesem Sinne ist gegenwärtig beim *Bund* noch hängig. Für die Finanzierung dieses Geschäfts bleibt die im Massnahmenblatt des AP2 eingetragene Finanzierungsobergrenze mit einem Betrag von CHF 2'400'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung) jedoch unverändert. Die von der *Agglomeration* gewährte Gesamtsubvention beläuft sich somit auf CHF 1'350'700, mit einer Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF < 990'400, wodurch sich die Nettokosten auf CHF 360'300 belaufen. Zudem hat die *Agglomeration* für dieses Projekt, für das die Bewilligung noch aussteht, ein Gesuch für eine kantonale Subvention in der Höhe von CHF 170'385 eingereicht.

650.522.148 / 650.660.148

Die Massnahme 3M.02.01 des AP3 erstreckt sich auf die Neuqualifizierung der Achse Marly - Sektor Marly und zielt insbesondere darauf ab, den Busverkehr zu verbessern, die Kontrolle des in Richtung Stadtzentrum einfahrenden Autoverkehrs zu ermöglichen sowie den Komfort und die Sicherheit des LV zu erhöhen. Die Kosten der Massnahme werden im AP3 auf insgesamt 7,5 Millionen CHF geschätzt (Wert April 2016 / ohne Teuerung und MwSt.). Die erste Phase dieser Arbeiten, die im Jahr 2021 subventioniert werden sollen, wurde mit einem Betrag von CHF 1'970'500 CHF veranschlagt. Demzufolge beläuft sich der von der *Agglomeration* zu finanzierende Bruttoanteil auf CHF 316'900. Unter Berücksichtigung der Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 222'200 ergibt sich noch eine erwartete Nettoausgabe von CHF 94'700.

650.522.160 / 650.660.160

Die Massnahme 3M.03.02 des AP3 bezieht sich auf die Umsetzung einer Kammerung des Transitverkehrs im Quartier Gambach, zwischen der Achse Route de Villars und der Achse Route du Jura. Dieses Projekt, dessen Kosten im AP3 mit CHF 300'000 (Wert April 2016 / ohne Teuerung und MwSt.) beziffert wurde, muss 2021 abgeschlossen werden, was bei einer festgelegten Obergrenze zu einer Subvention von schätzungsweise CHF 165'400 zu Lasten der *Agglomeration* führen wird. Unter Berücksichtigung einer Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 144'900, belaufen sich die vorzusehenden Nettoausgaben gegebenenfalls noch auf einen Betrag von CHF 20'500.

650.522.166 / 650.660.166

Die Massnahme 3M.03.08 der AP3 betrifft die Umsetzung einer Kammerung des Durchgangsverkehrs auf der Route du Fort Saint-Jacques. Dieses Projekt, dessen Kosten mit CHF 100'000 (Wert April 2016 / ohne Teuerung und MwSt.) im AP3 verbucht wurden, soll im Jahr 2021 abgeschlossen werden. Seine Gesamtkosten belaufen sich auf einen Betrag von CHF 86'590, was einer Subvention von CHF 43'300

zulasten der *Agglomeration* entspricht. Unter Berücksichtigung einer Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 28'700 belaufen sich die zu erwartenden Nettoausgaben noch auf CHF 14'600.

650.522.195 / 650.660.195

Die Massnahme 3M.07.13 der AP3 betrifft die Neugestaltung von 3'000 Fahrradabstellplätzen, die mit einem geschätzten Kostenaufwand von insgesamt CHF 2'160'000 von der *Agglomeration* bis zu einem Gesamtbetrag von CHF 1'080'000 pauschal subventioniert werden können. Da vom Bund eine pauschale Mitfinanzierung von CHF 720'000 erwartet wird, belaufen sich die von der *Agglomeration* zu tragenden Nettoausgaben auf einen Betrag von CHF 360'000.

650.522.222 / 650.660.222 / 650.661.222

Die Massnahme 23.01 des AP2 bezweckt die Subventionierung von Fahrradunterständen in der Nähe von Bahnhöfen und Bahnhaltstellen des Agglomerationsnetzes (B+R). Im Rahmen dieses Gesamtprojekts plant die Gemeinde Givisiez das Erstellen von 50 B+R-Abstellplätzen beim Bahnhof Givisiez, die bis 2021 fertiggestellt werden sollen. Das betreffende Massnahmenblatt des AP2 sieht einen Betrag von CHF 100'000 (Wert Oktober 2011) pro Unterstand vor. Diese Massnahme wird von der *Agglomeration* zu 50 % subventioniert, was zu einer Bruttoausgabe von CHF 56'300 führt. Unter Berücksichtigung der Mitfinanzierung des Bundes in der Höhe von CHF 41'700 wird der von der *Agglomeration* zu tragende Nettoanteil auf CHF 14'600 geschätzt.

7. Raumplanung

Das Total der veranschlagten Investitionen für den Teil Mobilität wird vom *Vorstand* auf CHF 988'300 geschätzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Beträge CHF
Beschlossene Projekte	622'500
- Massnahmen ausserhalb der Agglomerationsprogramme	540'000
- Massnahmen AP	82'500
Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	365'800
- Massnahmen ausserhalb der Agglomerationsprogramme	100'000
- Massnahmen AP	265'800
TOTAL (Investitionsausgaben netto)	988'300

790.522.22

Die Massnahme 3NL.03 des AP3 betrifft die Begrünung der Strukturierungsachsen. Ein erstes Projekt ist zwischen dem Sektor der Pérolles-Brücke und dem Kreisel Grand-Pré geplant. Dieses Objekt wird mit CHF 482'100 (Wert April 2016 / ohne Teuerung und MwSt.) beziffert. Da der Subventionssatz für diese Massnahmenkategorie auf 50% der effektiven Kosten festgelegt ist, beträgt der von der *Agglomeration* zu tragende Nettoanteil 265'800 CHF (Wert April 2020 / Teuerung und MwSt. inbegriffen).

790.522.23

Ein Betrag von CHF 100'000 ist für die Durchführung der Studie "Green Spaces Network" vorgesehen, die im Jahr 2020 abgeschlossen wird. Gestützt auf die Ergebnisse dieser Studie soll der vorgesehene Betrag mit der Massnahme 3NL.01 eine Aufwertung der städtischen Parks der *Freiburger Agglomeration* ermöglichen, insbesondere im Hinblick auf ihre Zugänglichkeit, die Aufnahme der Bevölkerung und ihre Biodiversität. Im Rahmen eines partizipativen Verfahrens werden konkrete Leistungen in Form einer temporären Begrünung der öffentlichen Räume durch die *Agglomeration* finanziert.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

Der Vorstand beantragt dem Rat, den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie den Investitionsvoranschlag der Agglomeration für das Geschäftsjahr 2021 gemäss den beiliegenden Beschlusssentwürfen anzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen


Im Namen des Agglomerationsvorstandes
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident



René Schneuwly

Der Generalsekretär



Félicien Frossard

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2021	Budget / Voranschlag	2020	Comptes / Rechnung	2019
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
Récapitulation du budget de fonctionnement		Rekapitulation der Laufenden Rechnung							
Total Charges		Total Aufwand		29 844 800,00		28 998 200,00		27 609 071,46	
Total Produits		Total Ertrag			29 844 800,00		28 998 200,00		27 609 071,46
Solde		Total		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0.	ADMINISTRATION	VERWALTUNG							
	Charges	Aufwand		1 249 300,00		1 302 700,00		1 086 527,11	
	Produits	Ertrag			68 100,00		64 500,00		77 862,03
	Solde	Saldo			1 181 200,00		1 238 200,00		1 008 665,08
3.	CULTURE	KULTUR							
	Charges	Aufwand		2 576 200,00		2 484 000,00		2 401 421,43	
	Produits	Ertrag			31 900,00		31 600,00		31 270,05
	Solde	Saldo			2 544 300,00		2 452 400,00		2 370 151,38
6.	MOBILITE	MOBILITÄT							
	Charges	Aufwand		23 587 300,00		22 892 300,00		22 314 719,58	
	Produits	Ertrag			12 769 200,00		12 068 700,00		12 013 408,12
	Solde	Saldo			10 818 100,00		10 823 600,00		10 301 311,46
7.	AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ							
	Charges	Aufwand		714 100,00		671 000,00		429 976,73	
	Produits	Ertrag			32 800,00		32 500,00		29 780,04
	Solde	Saldo			681 300,00		638 500,00		400 196,69
8.	ÉCONOMIE ET TOURISME	VOLKSWIRTSCHAFT UND TOURISMUS							
	Charges	Aufwand		951 100,00		874 600,00		921 303,98	
	Produits	Ertrag			71 200,00		37 600,00		73 788,44
	Solde	Saldo			879 900,00		837 000,00		847 515,54
9.	FINANCES	FINANZEN							
	Charges	Aufwand		766 800,00		773 600,00		455 122,63	
	Produits	Ertrag			16 871 600,00		16 763 300,00		15 382 962,78
	Solde	Saldo			-16 104 800,00		-15 989 700,00		-14 927 840,15

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget /	2021	Budget /	2020	Comptes /	2019
				Voranschlag	Produits	Voranschlag	Produits	Rechnung	Produits
				Charges	Ertrag	Charges	Ertrag	Charges	Ertrag
				Aufwand		Aufwand		Aufwand	
0.	ADMINISTRATION	VERWALTUNG							
	Total Charges	Total Aufwand		1 249 300,00		1 302 700,00		1 086 527,11	
	Total Produits	Total Ertrag			68 100,00		64 500,00		77 862,03
	Solde	Total			1 181 200,00		1 238 200,00		1 008 665,08
010.	Conseil d'agglomération	Agglomerationsrat							
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates		32 000,00		26 200,00		16 800,00	
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission		7 300,00		8 200,00		5 500,00	
010.300.20	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU		9 800,00		7 600,00		5 450,00	
010.300.30	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros		5 800,00		5 800,00		5 500,00	
010.310.20	Frais de publications	Veröffentlichungen		6 300,00		6 300,00		2 212,50	
010.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		12 600,00		7 400,00		3 042,05	
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans		7 600,00		7 600,00		7 569,20	
010.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter		2 000,00		2 000,00		0,00	
	Total	Total		83 400,00	0,00	71 100,00	0,00	46 073,75	0,00
011.	Comité d'agglomération	Agglomerationsvorstand							
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands		100 000,00		125 000,00		113 812,50	
011.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		7 000,00		9 000,00		6 860,10	
011.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		13 200,00		8 500,00		7 428,45	
	Total	Total		120 200,00	0,00	142 500,00	0,00	128 101,05	0,00

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG	Budget / Voranschlag	2021	Budget / Voranschlag	2020	Comptes / Rechnung	2019
			Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
020.	Administration générale	Allgemeine Verwaltung						
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	466 900,00		458 100,00		437 010,22	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	2 100,00		2 100,00		3 300,25	
020.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	16 800,00		0,00		16 246,63	
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	74 700,00		70 800,00		71 305,14	
020.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	83 500,00		79 300,00		79 591,22	
020.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11 400,00		10 800,00		9 837,12	
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	12 000,00		24 000,00		8 924,60	
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf	10 300,00		10 900,00		6 765,80	
020.310.21	Frais d'annonces	Anzeigen	4 000,00		4 000,00		8 497,65	
020.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten	8 800,00		10 000,00		5 140,40	
020.311.01	Equipements	Anlagen	15 600,00		63 300,00		22 797,23	
020.311.02	Mobilier de bureau	Büromöbiliar	7 500,00		30 000,00		8 579,65	
020.312.00	Electricité	Strom	5 000,00		5 000,00		1 849,70	
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -mobiliar	6 000,00		7 000,00		18 793,30	
020.315.01	Entretien des locaux	Unterhalt der Räumlichkeiten	16 300,00		17 300,00		7 979,27	
020.315.02	Maintenance informatique	Unterhalt EDV-Anlagen	26 000,00		27 000,00		24 626,50	
020.316.00	Loyer	Miete	98 900,00		98 900,00		53 301,55	
020.316.01	Location/leasing d'équipements	Miete/Leasing von Anlagen	24 000,00		24 400,00		3 618,60	
020.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	4 900,00		5 600,00		5 200,20	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Mobiliar, usw.	2 500,00		1 600,00		1 601,15	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)	25 000,00		24 000,00		21 640,25	
020.318.15	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	60 000,00		50 000,00		15 353,70	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigebühren	5 000,00		4 500,00		2 913,00	
020.318.50	Frais internet	Internetkosten	7 000,00		9 000,00		6 555,71	
020.318.60	Traductions	Übersetzungen	37 500,00		37 500,00		31 558,70	
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	14 000,00		14 000,00		4 105,05	
020.382.04	Provision de solde d'heures/vacances	Rückstellung für Stunden und Urlaubsguthaben					35 259,72	
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen		0,00		0,00		13 080,90
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		30 100,00		28 500,00		28 167,64
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		33 300,00		31 600,00		32 495,00
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- & Unfallversicherungen)		4 700,00		4 400,00		4 118,49
Total	Total	Total	1 045 700,00	68 100,00	1 089 100,00	64 500,00	912 352,31	77 862,03

		Budget / Voranschlag	2021	Budget / Voranschlag	2020	Comptes / Rechnung	2019
FONCTIONNEMENT	LAUFENDE RECHNUNG	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
3.	CULTURE	KULTUR					
	Total Charges	2 576 200,00		2 484 000,00		2 401 421,43	
	Total Produits		31 900,00		31 600,00		31 270,05
	Total		2 544 300,00		2 452 400,00		2 370 151,38
300.	Culture	Kultur					
300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	16 400,00		19 300,00		8 150,00	
300.301.00	Traitement du personnel	122 800,00		120 600,00		117 427,74	
300.301.01	Allocations familiales/employeurs	3 600,00		3 600,00		3 000,00	
300.301.10	Personnel auxiliaire	42 000,00		42 000,00		20 833,34	
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	25 500,00		25 100,00		21 342,32	
300.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	30 300,00		29 800,00		22 428,69	
300.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	4 100,00		4 100,00		3 290,61	
300.311.00	Matériel de bureau / normes / données	300,00		300,00		0,00	
300.317.00	Frais de délégations	10 000,00		4 000,00		1 393,05	
300.318.00	Traductions	3 000,00		2 000,00		1 310,28	
300.318.10	Participation aux Assises de la culture	10 000,00		10 000,00		2 200,00	
300.318.20	Honoraires et frais d'études	10 000,00					
300.318.90	Prestations de tiers	1 000,00					
300.319.00	Cotisations aux associations	16 700,00		11 700,00		11 125,00	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	1 630 000,00		1 630 000,00		1 630 000,00	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	560 500,00		560 500,00		538 094,00	
300.365.21	Participation à des manifestations de dimension nationale	70 000,00		1 000,00			
300.365.25	Prix à l'émergence	5 000,00		5 000,00		5 000,00	
300.365.50	Soutien à la carte culture	15 000,00		15 000,00		15 000,00	
300.382.04	Provision de solde d'heures/vacances					826,40	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		10 200,00		10 100,00		8 606,75
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		12 000,00		11 900,00		8 971,48
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		1 700,00		1 600,00		1 397,82
300.452.10	Participation des communes non-membres		8 000,00		8 000,00		12 294,00
	Total	2 576 200,00	31 900,00	2 484 000,00	31 600,00	2 401 421,43	31 270,05

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2021	Budget / Voranschlag	2020	Comptes / Rechnung	2019
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
6.	MOBILITE	MOBILITÄT							
	Total Charges	Total Aufwand		23 587 300,00		22 892 300,00		22 314 719,58	
	Total Produits	Total Ertrag			12 769 200,00		12 068 700,00		12 013 408,12
	Total	Total			10 818 100,00		10 823 600,00		10 301 311,46
650.	Mobilité	Mobilität							
650.300.10	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgeld und Auslagen der Qualitätskommission		1 400		2 800		545,95	
650.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		346 200,00		327 000,00		265 669,92	
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen		1 500,00		0,00		2 190,00	
650.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		21 000,00		21 000,00		17 926,27	
650.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		56 700,00		53 800,00		43 776,61	
650.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		66 300,00		62 700,00		48 182,71	
650.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		8 500,00		8 100,00		5 812,37	
650.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		1 000,00		3 200,00		268,40	
650.314.00	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb investition		139 000,00		190 000,00			
650.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		17 200,00		11 000,00		2 173,39	
650.318.00	Traductions	Übersetzungen		5 000,00		5 000,00		4 020,06	
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		215 000,00		180 000,00		127 945,62	
650.318.20	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen		202 300,00		23 000,00			
650.318.50	Rémunération du prestataire de vente des abonnements P+R	Vergütung des Leistungserbringers für den Verkauf von P+R-Abonnements		15 000,00		15 000,00		9 933,35	
650.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		70 000,00		39 000,00		21 931,80	
650.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie		7 000,00		7 000,00		2 821,55	
650.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		600,00		600,00		445,00	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)		21 570 000,00		21 110 000,00		21 107 707,00	
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)		12 800,00		12 800,00		12 801,00	
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit IVTFR (P+R)		77 500,00		103 000,00		102 608,83	
650.364.15	Contrat de prestation vélos en libre service (VLS)	Dienstleistungsvertrag Velo-Verleihsystem (VLS)		155 000,00		148 800,00		135 000,00	
650.365.01	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen		25 000,00		25 000,00		20 884,90	
650.382.04	Provision de solde d'heures/vacances	Rückstellung für Stunden und Urlaubsguthaben						16 800,86	
650.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen		461 900,00		438 400,00		334 447,69	
650.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		111 400,00		105 100,00		30 826,30	
650.434.00	Taxes utilisation P+R (ventes d'abonnements)	Benutzungsgebühren P+R (Aboverkauf)			72 500,00		100 000,00		80 556,60
650.434.10	Taxes utilisation P+R (ventes horodateurs P+R communaux)	Benutzungsgebühren P+R (Verkauf - Gemeinschaftszeitstempel P+R)			77 500,00		103 000,00		102 582,08
650.435.10	Prestations de la Commission qualité	Leistungen der Qualitätskommission		1 400,00		2 800,00		545,95	
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		22 800,00		21 600,00		17 653,86	
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		26 500,00		25 000,00		19 273,08	
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		3 500,00		3 300,00		2 398,55	
650.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen		12 402 000,00		11 650 000,00		11 676 648,00	
650.461.20	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien		50 000,00		50 000,00			
650.465.00	Participations reçues de tiers	Beteiligung Dritter			113 000,00		113 000,00		113 750,00
	Total	Total		23 587 300,00	12 769 200,00	22 892 300,00	12 068 700,00	22 314 719,58	12 013 408,12

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2021	Budget / Voranschlag	2020	Comptes / Rechnung	2019
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
7.	AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ							
	Total Charges	Total Aufwand		714 100,00		671 000,00		429 976,73	
	Total Produits	Total Ertrag			32 800,00		32 500,00		29 780,04
	Total	Total			681 300,00		638 500,00		400 196,69
780	Protection de l'environnement	A TRADUIRE							
780.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		0,00		0,00		0,00	
780.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen							0,00
	Total	Total		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
790.	Aménagement régional	Regionale Raumplanung							
790.300.10	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgeld und Auslagen der Qualitätskommission		1 400,00		2 800,00		545,95	
790.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		196 100,00		189 600,00		199 654,04	
790.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		21 000,00		21 000,00		17 926,27	
790.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		33 600,00		32 600,00		33 586,24	
790.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		39 600,00		36 800,00		34 202,66	
790.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		5 200,00		5 000,00		4 796,26	
790.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		1 000,00		3 200,00		44,00	
790.314.00	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb investition		72 600,00		11 000,00			
790.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		17 200,00		11 000,00		1 317,47	
790.318.00	Traductions	Übersetzungen		5 000,00		5 000,00		2 738,65	
790.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		65 000,00		85 000,00		28 848,95	
790.318.20	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen		50 000,00		25 000,00			
790.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		20 000,00		20 000,00		4 439,65	
790.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie		7 000,00		7 000,00		2 821,55	
790.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		6 500,00		6 500,00		5 860,00	
790.382.04	Provision de solde d'heures/vacances	Rückstellung für Stunden und Urlaubsguthaben						12 776,41	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen		164 000,00		182 600,00		76 552,63	
790.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		8 900,00		26 900,00		3 866,00	
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			15 800,00		14 600,00		13 681,06
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			2 100,00		2 000,00		2 008,66
790.451.00	Participation du Canton	Beteiligung des Kantons			0,00		0,00		
	Total	Total		714 100,00	32 800,00	671 000,00	32 500,00	429 976,73	29 780,04

		Budget / Voranschlag	2021	Budget / Voranschlag	2020	Comptes / Rechnung	2019
FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG					
		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
8.	ÉCONOMIE ET TOURISME	WIRTSCHAFT UND TOURISMUS					
	Total Charges	951 100,00		874 600,00		921 303,98	
	Total Produits		71 200,00		37 600,00		73 788,44
	Total		879 900,00		837 000,00		847 515,54
830.	Promotion touristique	Tourismusförderung					
830.365.01	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	590 000,00		590 000,00		590 000,00	
830.365.02	Subventions à des institutions privées	0,00		10 000,00			
	Total	590 000,00	0,00	600 000,00	0,00	590 000,00	0,00
840.	Promotion économique	Wirtschaftsförderung					
840.301.00	Traitement du personnel	127 200,00		125 000,00		121 765,13	
840.301.10	Personnel auxiliaire	25 200,00		0,00		19 250,05	
840.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	23 600,00		19 300,00		21 767,45	
840.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	28 400,00		23 900,00		23 257,14	
840.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	3 800,00		3 100,00		3 292,25	
840.311.00	Matériel de bureau / normes / données	500,00		1 000,00		522,75	
840.317.00	Frais de délégations	2 000,00		2 000,00		1 872,44	
840.318.00	Traductions	3 000,00		2 000,00		1 739,26	
840.318.10	Honoraires et frais d'études	25 000,00		40 000,00		20 000,00	
840.318.20	Actions de promotion économique	97 000,00		33 000,00		84 874,51	
840.318.90	Prestations de tiers	4 000,00		4 000,00		4 168,66	
840.319.00	Cotisations aux associations	21 400,00		21 300,00		21 279,10	
840.382.04	Provision de solde d'heures/vacances					7 515,24	
840.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)		9 400,00		7 700,00		8 778,19
840.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)		11 300,00		9 500,00		9 302,86
840.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)		1 500,00		1 200,00		1 393,71
840.461.10	Subventions cantonales		16 000,00		19 200,00		18 000,00
840.469.10	Participations d'institutions privées		33 000,00		0,00		36 313,68
	Total	361 100,00	71 200,00	274 600,00	37 600,00	331 303,98	73 788,44

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget /	2021	Budget /	2020	Comptes /	2019
				Voranschlag	Produits	Voranschlag	Produits	Rechnung	Produits
				Charges	Ertrag	Charges	Ertrag	Charges	Ertrag
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9.	FINANCES	FINANZEN							
	Total Charges	Total Aufwand		766 800,00		773 600,00		455 122,63	
	Total Produits	Total Ertrag			16 871 600,00		16 763 300,00		15 382 962,78
	Total	Total			-16 104 800,00		-15 989 700,00		-14 927 840,15
940.	Gérance de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung							
940.318.00	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen		600,00		600,00		430,01	
940.322.00	Intérêt des dettes	Schuldzinsen		120 300,00		132 000,00		34 692,30	
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé	Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer			0,00		0,00		12,00
940.490.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen			120 300,00		132 000,00		34 692,30
	Total	Total		120 900,00	120 300,00	132 600,00	132 000,00	35 122,31	34 704,30
991.	Participation des communes membres	Anteile der Mitgliedgemeinden							
991.452.01	Part d'Avry	Anteil Avry			269 388,00		261 950,00		235 873,07
991.452.02	Part de Belfaux	Anteil Belfaux			355 054,00		345 894,00		304 668,05
991.452.03	Part de Corminboeuf	Anteil Corminboeuf			362 063,00		339 159,00		291 295,07
991.452.04	Part de Düdingen	Anteil Düdingen			832 253,00		789 150,00		688 583,97
991.452.05	Part de Fribourg	Anteil Freiburg			9 225 277,00		9 266 551,00		8 795 871,13
991.452.06	Part de Givisiez	Anteil Givisiez			567 482,00		562 683,00		518 116,98
991.452.07	Part de Granges-Paccot	Anteil Granges-Paccot			686 577,00		674 414,00		619 245,95
991.452.08	Part de Marly	Anteil Marly			1 163 924,00		1 137 649,00		1 026 200,32
991.452.09	Part de Matran	Anteil Matran			218 969,00		216 564,00		198 047,24
991.452.10	Part de Villars-sur-Glâne	Anteil Villars-sur-Glâne			2 444 413,00		2 416 286,00		2 259 356,38
	Total	Total		0,00	16 125 400,00	0,00	16 010 300,00	0,00	14 937 258,16
998.	Autres postes	Übrige Posten							
998.319.00	Dépenses non spécifiées	Nichtbestimmte Ausgaben		20 000,00		20 000,00		9 000,00	
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Mobilitätsstudien)		117 900,00		130 900,00		70 411,64	
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Raumplanungsstudien)		118 100,00		119 100,00		76 552,62	
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)		344 000,00		307 500,00		264 036,06	
998.330.50	Amortissements obligatoires (autres projets aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Raumplanungsprojekte)		45 900,00		63 500,00			
998.490.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung Abschreibungen			625 900,00		621 000,00		411 000,32
	Total	Total		645 900,00	625 900,00	641 000,00	621 000,00	420 000,32	411 000,32

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

Récapitulation du budget d'investissement

Überblick über die Investitionsrechnung

Total dépenses brutes	Total Nettoaufwand	18 366 900	
Total recettes	Total Einnahmen		9 656 900
Total dépenses nettes	Total Nettoertrag		8 710 000

6. TRANSPORTS**VERKEHR****650. Mobilité****Mobilität***Projets votés**Angenommene Projekte**Etudes**Studien*

650.509.12	offre réseau TP	Angebot ÖV-Netz	30 000	
	Total études	Total Studien	30 000	0
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>		
650.522.75	Mesure A (mise en œuvre d'une centrale de régulation de trafic) du PA2	Massnahme A (Umsetzung einer Verkehrsregulierungszentrale) des AP2	100 000	
650.522.46	Mesure PA2 21.7 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix	Massnahme AP2 21.7: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix	510 600	
650.522.49	Mesure PA2 22.7 : aménagement pour les cycles (gabarit) sur la liaison Dort-Verte à Villars-sur-Glâne, secteur les Rochettes	Massnahme AP2 22.7: Gestaltung eines Radweges (Profil) auf der Verbindung zur Dort-Verte in Villars-sur-Glâne, Abschnitt les Rochettes	166 200	
650.522.53	Mesure PA2 23.01: aménagement d'abris-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries) aux gares et haltes du réseau ferroviaire (B+R)	Massnahme AP2 23.1: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) am Bahnhöfen und an den Haltestellen des Eisenbahnnetzes (B+R)	53 700	
650.522.62	Mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg	Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg	4 142 100	
650.522.81	Mesure PA2 21.9 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais	Massnahme AP2 21.9: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit einem Zugang zum Perron	4 345 100	
650.522.95	Mesure 23.02 : aménagement de 2 abri-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries)	Massnahme AP2 23.2: Gestaltung von 2 Velounterständen (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz)	45 100	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	9 362 800	0
	Total projets votés	Total Angenommene Projekte	9 392 800	0

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

*Projets devant faire l'objet d'un message**Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind**Mesures PA**Massnahmen AP*

650.509.226	Mesure PA4 de logistique urbaine	Massnahme AP4 der städtischen Logistik	200 000	
650.522.41	Mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire	Massnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel	144 800	
650.522.42	Mesure PA2 11.10 : réalisation de voies bus continues à l'entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare)	Massnahme AP2 11.10: Realisierung durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof)	1 172 100	
650.522.48	Mesure PA2 22.03 : aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section est	Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen auf der Route de la Fonderie, Osten-Sektion	227 400	
650.522.56	Mesure PA2 42.01 : aménagement d'un couloir de bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section ouest	Massnahme AP2 42.01: Gestaltung einer Busspur und Radstreifen auf der Route de la Fonderie, West-Sektion	566 200	
650.522.57	Mesure PA2 43.09 : réaménagement de la traversée de la localité de Belfaux (VALTRALOC), phase 1	Massnahme AP2 43.09: Neugestaltung der Ortsdurchquerung von Belfaux (VALTRALOC), 1. Phase	1 540 400	
650.522.60	Mesure PA2 11.06 : aménagement d'un arrêt sur chaussée à l'arrêt Miséricorde (direction Givisiez/Torry) et d'une voie de bus (direction gare) sur la route du Jura	Massnahme AP2 11.06: Gestaltung einer Miséricorde-Haltestelle (Richtung Givisiez/Torry) und einer Busspur (Richtung Bahnhof) entlang der Route du Jura	74 300	
650.522.87	Mesure PA2 20.10 : réalisation d'itinéraires mixtes piétons/vélos transversaux dans la ZI de Givisiez (rabattement vers les routes Jo-Siffert et Château d'Affry et leurs arrêts TP)	Massnahme AP2 20.10: Realisierung von transversalen Fussgänger- und Fahrradwegen in der IZ Givisiez (Zubringerwege in Richtung der Route de Jo-Siffert und der Route du Château d'Affry sowie deren öV-Haltestellen)	594 300	
650.522.103	Mesure PA2 43.18: Réaménagement de la Haslerastrasse	Massnahme AP2 43.18: Neugestaltung der Haslerastrasse	67 600	
650.522.112	Mesure PA2 22.11 : aménagement d'un itinéraire alternatif piétons/vélos entre Jura et Givisiez	Massnahme AP2 22.11: Gestaltung eines alternativen Fussgänger- und Radwegs zwischen Jura und Givisiez	386 100	
650.522.132	Mesure PA2 11.14 : sous-stations électriques permettant le fonctionnement des trolleybus à batterie (1ère étape)	Massnahme AP2 11.14: Elektrische Unterstationen für den Einsatz batterieangetriebener Trolleybusse (1. Etappe)	1 350 700	
650.522.148	mesure PA3 3M.02.01 : Requalification de l'axe de Marly - secteur Marly	Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly	316 900	
650.522.160	Mesure PA3 3M.03.02 : compartimentage du quartier Gambach	Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers	165 400	
650.522.166	Mesure PA3 3M.03.08 : compartimentage de la route de la Vignettaz et de la route du Fort Saint-Jacques	Massnahme AP3 3M.03.08: Kammerung der Route de la Vignettaz und der Route du Fort Saint-Jacques	43 300	
650.522.195	Mesure PA3 3M.07.13 : création de 3'000 places de parcs pour vélos	Massnahme AP3 3M.07.13: Schaffung von 3'000 Velo-Abstellplätzen	1 080 000	
650.522.222	Mesure PA2 23.01-02 : aménagement d'abris-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries) à la gare de Givisiez (B+R)	Massnahme AP2 23.01-02: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) am Bahnhof Givisiez (B+R)	56 300	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	7 985 800	0
	Total projets devant faire l'objet d'un message	Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	7 985 800	0

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

*Recettes d'investissement**Investitionseinnahmen*

650.660.41	Participation fédérale - sous-mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire (rubrique 650.522.41)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (Rubrik 650.522.41)		94 500
650.660.42	Participation fédérale - mesure PA2 11.10 : réalisation de voies bus continues à l'entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 11.10: Realisierung durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof)		867 300
650.660.46	Participation fédérale - mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		367 900
650.660.48	Participation fédérale - mesure PA2 22.03 : aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section est (rubrique 650.522.48)	Beteiligung des Bundes Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen auf der Route de la Fonderie, Osten-Sektion (Rubrik 650.522.48)		164 500
650.660.49	Participation fédérale - Mesure PA2 22.07 : aménagement pour les cycles (gabarit) sur la liaison Dort-Verte à Villars-sur-Glâne, secteur les Rochettes (rubrique 650.522.49)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 22.07: Gestaltung eines Radweges (Profil) auf der Verbindung zur Dort-Verte in Villars-sur-Glâne, Abschnitt les Rochettes (Rubrik 650.522.49)		124 400
650.660.53	Participation fédérale - Mesure PA2 23.01 : aménagement d'abris-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries) aux gares et haltes du réseau ferroviaire (B+R) (rubrique 650.522.53)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 23.1: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) am Bahnhöfen und an den Haltestellen des Eisenbahnnetzes (B+R) (Rubrik 650.522.53)		38 200
650.660.56	Participation fédérale - mesure PA2 42.01 : aménagement d'un couloir bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section ouest (rubrique 650.522.56)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 42.01: Gestaltung einer Busspur und Radstreifen auf der Route de la Fonderie, West-Sektion (Rubrik 650.522.56)		412 900
650.660.60	Participation fédérale - mesure PA2 11.06 : aménagement d'un arrêt sur chaussée à l'arrêt Miséricorde (direction Givisiez/Torry) et d'une voie bus (direction gare) sur la route du Jura (rubrique 650.522.60)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.06: Gestaltung einer Miséricorde-Haltestelle (Richtung Givisiez/Torry) und einer Busspur (Richtung Bahnhof) entlang der Route du Jura (Rubrik 650.522.60)		53 100
650.660.62	Participation fédérale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1 531 100
650.660.81	Participation fédérale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit einem Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		1 872 800
650.660.87	Participation fédérale - mesure PA2 20.10 : réalisation d'itinéraires mixtes piétons/vélos transversaux dans la ZI de Givisiez (rabattement vers les routes Jo-Siffert et Château d'Affry et leurs arrêts TP) (rubrique 650.522.87)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 20.10: Realisierung von transversalen Fussgänger- und Fahrradwegen in der IZ Givisiez (Zubringerwege in Richtung der Route de Jo-Siffert und der Route du Château d'Affry sowie deren öV-Haltestellen) (Rubrik 650.522.87)		215 100

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

650.660.95	Participation fédérale - mesure PA2 23.02 : aménagement d'abris-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries) aux centralités (2 abris) (rubrique 650.522.95)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 23.02: Gestaltung von Velounterständen (mit Sicherheitssystem und Wetterschutz) in den Ortszentralitäten (2 Velounterstände) (Rubrik 650.660.95)		33 300
650.660.112	Participation fédérale - mesure PA2 22.11 : aménagement d'un itinéraire alternatif piétons/vélos entre Jura et Givisiez (rubrique 650.522.112)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.11: Gestaltung eines alternativen Fussgänger- und Radwegs zwischen Jura und Givisiez (Rubrik 650.522.112)		139 200
650.660.132	Participation fédérale - mesure PA2 11.14 : extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (rubrique 650.522.132)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (Rubrik 650.522.132)		990 400
650.660.148	Participation fédérale - mesure PA3 3M.02.01 : requalification de l'axe de Marly - secteur Marly (rubrique 650.522.148)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly (Rubrik 650.522.148)		222 200
650.660.160	Participation fédérale - mesure PA3 3M.03.02 : compartimentage du quartier Gambach (rubrique 650.522.160)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers (Rubrik 650.522.160)		144 900
650.660.166	participation fédérale à la mesure PA3 3M.03.08 : Compartimentage de la route de la Vignettaz et de la route du Fort Saint-Jacques (rubrique 650.522.166)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP3 3M.03.08 : Kammerung der Route de la Vignettaz und der Route du Fort Saint-Jacques (Rubrik 650.522.166)		28 700
650.660.195	Participation fédérale - mesure PA3 3M.07.13 : création de 3'000 places de parcs pour vélos (rubrique 650.522.195)	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP3 3M.07.13: Schaffung von 3'000 Velo-Abstellplätzen (Rubrik 650.522.195)		720 000
650.660.222	Participation fédérale - sous-mesure PA2 23.01-02 : aménagement d'abris-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries) à la gare de Givisiez (B+R) (rubrique 650.522.222)	Beteiligung des Bundes – Untermassnahme AP2 23.01-02: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) am Bahnhof Givisiez (B+R) (Rubrik 650.522.222)		41 700
650.661.46	Participation cantonale - mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		41 100
650.661.49	Participation cantonale - Mesure PA2 22.07 : aménagement pour les cycles (gabarit) sur la liaison Dort-Verte à Villars-sur-Glâne, secteur les Rochettes (rubrique 650.522.49)	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 22.07: Gestaltung eines Radweges (Profil) auf der Verbindung zur Dort-Verte in Villars-sur-Glâne, Abschnitt les Rochettes (Rubrik 650.522.49)		21 100
650.661.53	Participation cantonale - Mesure PA2 23.01 : aménagement d'abris-vélos (avec système sécurisé et protection contre les intempéries) aux gares et haltes du réseau ferroviaire (B+R) (rubrique 650.522.53)	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 23.01: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) am Bahnhöfen und an den Haltestellen des Eisenbahnnetzes (B+R) (Rubrik 650.522.53)		4 700
650.661.57	Participation cantonale - mesure PA2 43.09 : réaménagement de la traversée de localité de Belfaux (VALTRALOC), phase 1 (solde 20 %) (rubrique 650.522.57)	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 43.09: Neugestaltung der Ortsdurchquerung von Belfaux (VALTRALOC), 1. Phase (saldo 20 %) (Rubrik 650.522.57)		55 100
650.661.62	Participation cantonale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1 292 700

INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN			
650.661.81	Participation cantonale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit einem Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)			180 000
	Total recettes d'investissement	Total der Investitionseinnahmen		0	9 656 900
	TOTAL MOBILITE	TOTAL VERKEHR		17 378 600	9 656 900
	Dépense nette	Nettoertrag			7 721 700
7.	AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG			
790.	Aménagement du territoire	Raumplanung			
	<i>Projets votés</i>	<i>Angenommene Projekte</i>			
	<i>Mesures hors-PA</i>	<i>Massnahmen ausserhalb AP</i>			
790.522.04	Fribourg (ou)vert	Freiraum Freiburg		540 000	
	Total mesures hors-PA	Total Massnahmen ausserhalb AP		540 000	0
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>			
790.522.21	Mesure 3NP.10 : promotion de la revitalisation de cours d'eau / revitalisation du dernier tronçon de l'Heitiwilbach	Massnahme 3NL.10: Förderung der Revitalisierung von Fliessgewässern / Revitalisierung des letzten Abschnitts des Heitiwilbachs		82 500	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP		82 500	0
	Total projets votés	Total		622 500	0
	<i>Projets devant faire l'objet d'un message</i>	<i>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</i>			
	<i>Mesures hors-PA</i>	<i>Massnahmen ausserhalb AP</i>			
790.522.23	Mise en oeuvre de l'étude Réseau espace vert	Umsetzung der Grünflächen-Netzwerkstudie		100 000	
	Total mesures hors-PA	Total Massnahmen ausserhalb AP		100 000	0
	<i>Mesures PA</i>				
790.522.22	Mesure PA3 3NP.03 : plantation d'arbres le long des axes structurants / secteur pont de Pérolles jusqu'à giratoire Grand-Pré	Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke zum Grand-Pré-Kreisverkehr		265 800	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP		265 800	0
	Total projets devant faire l'objet d'un message	Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind		365 800	0
	TOTAL AMENAGEMENT	TOTAL RAUMORDNUNG		988 300	0
	Dépense nette	Nettoertrag			988 300

Beilage 2 _ Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde
 Beteiligung der Gemeinden gemäss Voranschlag 2021

Gemeinden		Statut. Schlüs-sel Agglo	Effek-tiver Koeff. Agglo	Statut. Schlüs-sel ÖV	Effek-tiver Koeff. ÖV	Schlüs-sel VLS	Verteil. Agglo	Verteil. Mobilität	Verteil. VLS	Verwal-tung	Kultur	Mobil. (Verwal-tung)	Mobil. (öV / Schlüs-sel Mob.)	Mobil. (VLS)	Umwelt-schutz	Raum-planung	Wirt-schafts-förde-rung	Touris-mus-förde-rung	Finan-zen	TOTAL
Avry	2021	2,32%	2,34%	1,19%	1,19%	0,00%	161 367	108 022	0	27 393	59 003	36 996	108 022	0	0	15 800	7 462	14 236	478	269 388
	2020	2,27%	2,29%	1,21%	1,21%	0,00%	148 958	112 992	0	28 131	55 717	29 876	112 992	0	0	14 506	6 095	14 165	468	261 950
Belfaux	2021	3,96%	4,00%	0,87%	0,87%	0,00%	275 777	79 277	0	46 814	100 837	63 226	79 277	0	0	27 002	12 752	24 330	816	355 054
	2020	4,03%	4,07%	0,87%	0,87%	0,00%	264 480	81 413	0	49 948	98 927	53 046	81 413	0	0	25 756	10 823	25 150	831	345 894
Corminboeuf	2021	3,25%	3,28%	1,50%	1,50%	0,00%	226 468	135 595	0	38 444	82 807	51 921	135 595	0	0	22 174	10 472	19 980	670	362 063
	2020	3,10%	3,12%	1,45%	1,45%	0,00%	203 074	136 085	0	38 351	75 959	40 730	136 085	0	0	19 776	8 310	19 311	638	339 159
Düdingen	2021	9,61%	8,88%	2,42%	2,42%	0,00%	613 240	219 013	0	113 563	244 614	153 375	219 013	0	0	65 501	-922	35 129	1 981	832 253
	2020	9,45%	8,69%	2,39%	2,39%	0,00%	565 080	224 071	0	117 058	231 847	124 319	224 071	0	0	60 363	-5 928	35 473	1 948	789 150
Freiburg	2021	46,19%	46,56%	65,30%	65,30%	57,89%	3 214 149	5 921 391	89 737	545 611	1 175 244	736 889	5 921 391	89 737	0	314 701	148 623	283 565	9 515	9 225 277
	2020	46,43%	46,82%	65,56%	65,56%	57,89%	3 044 295	6 136 109	86 147	574 921	1 138 698	610 581	6 136 109	86 147	0	296 468	124 573	289 489	9 565	9 266 551
Givisiez	2021	3,82%	3,85%	3,33%	3,33%	0,00%	265 949	301 533	0	45 146	97 243	60 973	301 533	0	0	26 039	12 298	23 463	787	567 482
	2020	3,87%	3,90%	3,30%	3,30%	0,00%	253 467	309 216	0	47 868	94 808	50 837	309 216	0	0	24 684	10 372	24 103	796	562 683
Granges-Paccot	2021	4,53%	4,56%	4,10%	4,10%	0,00%	315 006	371 572	0	53 473	115 181	72 220	371 572	0	0	30 843	14 566	27 791	933	686 577
	2020	4,45%	4,49%	4,09%	4,09%	0,00%	292 053	382 361	0	55 155	109 241	58 576	382 361	0	0	28 442	11 951	27 772	918	674 414
Marly	2021	9,89%	9,97%	4,98%	4,98%	15,79%	688 224	451 226	24 474	116 828	251 647	157 785	451 226	24 474	0	67 385	31 824	60 718	2 037	1 163 924
	2020	9,91%	9,99%	4,96%	4,96%	15,79%	649 791	464 363	23 495	122 714	243 050	130 326	464 363	23 495	0	63 280	26 590	61 790	2 042	1 137 649
Matran	2021	1,82%	1,83%	1,02%	1,02%	0,00%	126 506	92 463	0	21 475	46 257	29 003	92 463	0	0	12 386	5 850	11 161	375	218 969
	2020	1,84%	1,86%	1,02%	1,02%	0,00%	120 672	95 892	0	22 789	45 137	24 203	95 892	0	0	11 752	4 938	11 475	379	216 564
Villars-sur-Glâne	2021	14,60%	14,72%	15,30%	15,30%	26,32%	1 015 914	1 387 710	40 789	172 454	371 466	232 913	1 387 710	40 789	0	99 469	46 976	89 628	3 008	2 444 413
	2020	14,64%	14,76%	15,14%	15,14%	26,32%	959 830	1 417 298	39 158	181 266	359 018	192 509	1 417 298	39 158	0	93 473	39 276	91 272	3 016	2 416 286
TOTAL	2021	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	6 902 600	9 067 800	155 000	1 181 200	2 544 300	1 595 300	9 067 800	155 000	0	681 300	289 900	590 000	20 600	16 125 400
	2020	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	6 501 700	9 359 800	148 800	1 238 200	2 452 400	1 315 000	9 359 800	148 800	0	638 500	237 000	600 000	20 600	16 010 300

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG, SGF 140.2),
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG, SGF 140.1) und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 (ARGG, SGF 140.11),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- der Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- die Botschaft Nr. 43 des Agglomerationsvorstandes vom 10. September 2020,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

Erster Artikel

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2021 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Einnahmen:	CHF 29'844'800
Total der Ausgaben:	CHF 29'844'800

Freiburg, den 8. Oktober 2020

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Urs Hauswirth

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG, SGF 140.2),
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG, SGF 140.1) und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 (ARGG, SGF 140.11),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- der Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- die Botschaft Nr. 43 des Agglomerationsvorstandes vom 10. September 2020,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt

beschliesst:

Erster Artikel

Das Kapitel 650 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Mobilität der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2021 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Mobilität lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 17'378'600
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 9'656'900
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 7'721'700

Freiburg, den 8. Oktober 2020

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Urs Hauswirth

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

LE CONSEIL D'AGGLOMERATION DE L'AGGLOMERATION DE FRIBOURG

vu

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen (AggG, SGF 140.2),
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden (GG, SGF 140.1) und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981 (ARGG, SGF 140.11),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- der Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- die Botschaft Nr. 43 des Agglomerationsvorstandes vom 10. September 2020,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt

beschliesst:

Erster Artikel

Das Kapitel 790 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Raumplanung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2021 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Raumplanung lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 988'300
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 0
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 988'300

Freiburg, den 8. Oktober 2020

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Urs Hauswirth

Félicien Frossard